

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 40 • Donnerstag, 03.10.2013 • Jahrgang 26



1913 - 2013

... der 100. Geburtstag!

## MGV "Sängerlust" Forstmehren e.V.

Feiern Sie mit, wir laden Sie ein.

**Samstag, den 05.10.2013**

in der Stadthalle in Altenkirchen

18.00 Uhr Begrüßung mit Festakt und Kommerz

20.30 Uhr Tanz, Stimmung und Party mit der  
Cocktail Partyband

**Sonntag, den 06.10.2013**

in der Kirche in Mehren

18.00 Uhr Konzert mit dem Männerchor ALFONE  
und dem Duo Feschmir

An allen Tagen ist der Eintritt frei!



Schirmherr:  
Dr. Helmholt Schneider

**Herzlich willkommen**

# Jubiläums - Gottesdienst

## 50 Jahre

Evangelische  
Gemeinschaft Helmeroth

Sonntag, 6. Oktober 2013 10.00 Uhr  
Gemeindehaus Helmerotherhöhe

Anschließend: Mittagsimbiss, Konzert  
14.30 Uhr Abschlussveranstaltung, Kaffee und Kuchen



**Mit Jürgen Werth**

Journalist,  
Vorstandsvorsitzender  
von ERF Medien e.V. Wetzlar,  
Buchautor, Liedermacher.  
Vorstandsmitglied der Evange-  
lischen Allianz Deutschland

Kontakt: Daniel Benne, Pastor, 57612 Helmeroth  
Tel. 02682 - 1770, E-Mail: [dbenne@gmx.de](mailto:dbenne@gmx.de)



**Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**  
Zweigverein der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland in Radevormwald

[www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)



### FERIENSPIELE HERBST 2013 FÜR KIDS VON 7- 13 J.



**Dienstag, 08. Oktober 10- 16 Uhr**  
2 h Sport in der Feba- Turnhalle (Startpunkt!)  
anschl. gratis Mittagessen  
und Programm im Gemeindehaus

**Donnerstag, 10. Oktober 10- 16 Uhr**  
vormittags drehen wir einen Videofilm,  
anschl. gratis Mittagessen  
und Programm im Gemeindehaus

Die Teilnahme ist kostenlos, **wir bitten um Anmeldung!**  
Nach Absprache können die Kinder auch schon früher wieder  
abgeholt werden!



Ev. freie Gemeinde, Im Hähnchen 19, Altenkirchen  
Anmeldung/ Kontakt: 02682/ 1770 oder E- Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

## Ferienstpaß in den Herbstferien

Gemeinsam gehen wir auf  
Schatzsuche und wollen mit  
Spielen, Basteln und Geschichten  
eine schöne Zeit verbringen.



**alle Kinder  
von 8 bis 11 Jahren  
sind herzlich willkommen**



Dienstag,	15.10.	Evang. Gemeindehaus Flammersfeld 10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch,	16.10.	Evang. Gemeindehaus Mehren 10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag,	17.10.	Evang. Gemeindehaus Birnbach 10.00 - 17.00 Uhr
Freitag,	18.10.	Evang. Gemeindehaus Schöneberg 10.00 - 17.00 Uhr

**Ansprechpartner:**  
Jugendleiter Olaf Otworowski  
Mail: [olaf.otworowski@jugendverband.eu](mailto:olaf.otworowski@jugendverband.eu)  
Telefon: 0151/65864801



# Senioren Info

## So schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür

**Ratschläge und nützliche Verhaltensregeln, damit Sie sicher leben**  
Beim Gros aller Betrugsfälle an der Haustür handelt es sich um so genannte Haustürgeschäfte.

Zumeist geht es dabei um Ratenkauf- und Ratenlieferungsverträge (Abonnements) oder um Verträge über Dienst- und Werkleistungen. Wenn Sie sich bei einem derartigen Geschäftsabschluss über den Tisch gezogen fühlen, bleibt Ihnen in jedem Fall ein Widerspruchsrecht. Das heißt: Käuferklärungen können innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Dafür bestehen allerdings Voraussetzungen. Bedingung ist, dass Sie durch einen Vertreter

- am Arbeitsplatz
- in der Privatwohnung
- bei Freizeitveranstaltungen
- bei Kaffeefahrten oder
- auf der Straße

angesprochen und zur „Abgabe einer Erklärung“ veranlasst wurden. Bitte beachten Sie: Das Widerrufsrecht gilt nicht, wenn Sie den Vertreter selbst bestellt haben, ein Bagatellgeschäft (bis 40 Euro) oder eine notarielle Beurkundung vorliegt. Auch bei der Mitgliederwerbung für Vereine hat dieses Widerspruchsrecht keine Gültigkeit.

Wie Sie sich auch bei forsch auftretenden Fremden nicht ins Bockshorn jagen lassen, verraten Ihnen folgende Tipps:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durchs Fenster genau an.
- Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel.
- Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.

- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.
- Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck und lassen Sie sich weder beeindrucken noch verwirren.
- Lesen Sie Vertragsbedingungen gründlich durch und lassen Sie sich bei Bedarf erklären.
- Leisten Sie keine Unterschriften für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Achten Sie bei der Unterschrift immer auch auf die Datumsangabe. Denken Sie daran, dass ein fehlendes oder falsches Datum die Durchsetzung Ihres Widerspruches erschwert.
- Verlangen Sie immer eine Kopie des Vertrags mit deutlich lesbarer Adresse und ebenso gut erkennbarem Namen des Vertragspartners.
- Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Prüfen und vergleichen Sie Angebote genau. Lassen Sie sich gerade durch bedrängende Hinweise (Beispiel: „Dieses Angebot gilt nur noch heute!“) auf keinen Fall unter Druck setzen.
- Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten - beispielsweise durch Falschgeld - betrogen werden.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.
- Wenden Sie sich an die (Kriminal-) Polizeiliche Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren.

**Ihre Seniorensicherheitsberater**

## Bäckerfreuden im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Erntezeit - eine gute Zeit, um einen Pflaumenkuchen zu backen, dachten sich die Bewohner des DRK Seniorenzentrums in Altenkirchen. Flugs wurde das Café Mocca im Hause vom Team des Sozialdienstes in eine Backstube verwandelt. Schließlich sollte der leckere Kuchen am Nachmittag frisch gebacken auf die Teller kommen.

Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und vielen hilfreichen Händen von Ehrenamtlichen und Sozialdienstmitarbeitern wurde der Hefeteig zubereitet, die Pflaumen entsteint und der Teig belegt. Als die Kiste voller Pflaumen entsteint war, wurde kurzerhand noch ein Korb voller Äpfel von den hauseigenen Obstbäumen gepflückt, denn einige Bewohnerinnen und Bewohner wünschten sich lieber einen Apfelkuchen. „Frischer geht es nicht“, meinten dann auch alle. Wie das duftete, als die Bleche aus dem Backofen kamen...! Mit einem Klecks frischer Sahne oder nach Belieben auch mit Zimt und Zucker wurde der Kuchen serviert. Dass er allen geschmeckt hat, zeigte sich spätestens nach der Kaffeezeit, denn es war kein Stück Kuchen mehr übrig geblieben. Nun freuen sich schon alle auf den nächsten Backtag, an dem es dann frischen Kartoffelkuchen geben wird.



Die sieben Riesen des Kindergartens „Knolle Bolle“ sind sich einig:

## Mit Helm ist's cool!!!



Auch die Kita Knolle Bolle in Kircheib wurde jetzt von Gerhard Judt - in diesem Jahr bereits zum fünften Mal - besucht und führte dort mit den angehenden Schulkindern ein Fahrradsicherheits-training durch. Herr Judt hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern Sicherheit auf dem Fahrrad und im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Westerwald Bank, diesmal in Begleitung des

Weyerbuscher Filialleiters, Peter Hassel, unterstützt die sinnvolle Tätigkeit und Aufgabe von Herrn Judt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es direkt ans Werk. Mit Hilfe von Lehrfilmen vermittelt der Verkehrstrainer anschauliche Informationen über die Sicherheit im Straßenverkehr und wie wichtig es ist, einen Fahrradhelm zu tragen. Danach ging es nach draußen auf den bereits vorbereiteten Parcours, den die angehenden Schulkinder mit viel Konzentration meisterten. „Das Fahrvermögen der Kircheiber Kinder liegt weit über dem Durchschnitt.“ so Judt und lobte die sieben Riesen. Leider zeige seine Erfahrung, dass so mancher Viertklässler noch nicht in der Lage ist, verkehrssicher Fahrrad zu fahren. Deshalb ist es auch so wichtig, dass die Grundlagen bereits im Kindergartenalter vermittelt werden.

Nach einem gelungenen Vormittag erhielten alle teilnehmenden „Riesen“ eine Urkunde und Reflektionsbänder, die Herr Has-



Gerhard Judt (rechts) und Peter Hassel mit den sieben ‚Riesen‘

sel und Herr Judt an die Kinder verteilten. Da die Nachfrage für das Sicherheitstraining enorm groß ist – vergibt Herr Judt seine Termine bereits ein Jahr im Voraus. Für die Kita Knolle Bolle ist dieser Termin bereits in trockenen Tüchern!

## Seniorenfeier der Kreisstadt Altenkirchen

am Freitag, 11. Oktober 2013

Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 11. Oktober 2013, wieder eine Seniorenfeier in der Stadthalle in Altenkirchen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Ehepartner, die jünger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls dazu eingeladen.

Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten. Der bunte Nachmittag beginnt bereits um 14.30 Uhr.

### Das Programm gestalten:

- „Duo Romantica“ mit Herrn und Frau Hammer, musikalische Gestaltung
- Diashow von der Übergabe der Präsente nach Rumänien
- Tanzcorps der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.
- Seniorensicherheitsberater
- Frauenarbeitskreis DRK und andere

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, eine Verlosung von Handarbeiten durch den Frauenarbeitskreis des Deutschen Roten Kreuzes sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung des/r ältesten Teilnehmers/in. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt ab 13.45 Uhr an die Haltestelle Leuzbach, 13.47 Uhr DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Einfahrt Leuzbacher Weg/Theodor-Fliedner-Haus, 13.49 Uhr, Honneroth I (Schillerstraße) und Honneroth II (FEBA) 13.57 Uhr bis zur Rathausstraße. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Eine kurzfristige Anmeldung ist noch unter der Tel.-Nr. 85-217 bei Frau Sherine Cherkaoui möglich.



## Hallenbad Altenkirchen am 3. Oktober geöffnet

Nutzen Sie den Donnerstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), für einen Besuch im Hallenbad. Es ist an diesem Tag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Letzter Einlass 1 Stunde vor Kassenschluss.

(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“)



# TatWort: Bar

Im Phönix Almersbach

Hier können Sie die Größen der Poetry Slam Szene live erleben.

## Andy Strauß

„Pest Off Andy Strauß – Asbeste aus 7 Jahren“

Seit sieben Jahren mischt Andy Strauß mit seiner makaber-chaotischen Art die deutsche Literatur- und Poetry-Szene auf und gehört hierzulande zu den Superstars unter den Slam-Poeten. Der gebürtige Ostfrieze und vielseitig talentierte Künstler präsentiert sich als verkanntes Genie und charismatischer Gedankenverdrehler. Mit seinen Texten könnte er Kafka fürstlich unterhalten oder dazu bringen, aus dem Fenster zu springen, stattdessen begeistert er eine stetig wachsende Fan-Gemeinde. Nun kommt er zum ersten Mal in den Westerwald – und auch hier wie immer ohne Rücksicht auf Verluste. Auf jeden Fall ist ab dem Moment, wo er die Bühne betritt, Nicht-Lachen nicht mehr möglich!

**So. 6. Oktober 2013 20:00 Uhr**

**Erm. 8,- / Normal 10,-**

[www.tatwortbar.wordpress.com](http://www.tatwortbar.wordpress.com)

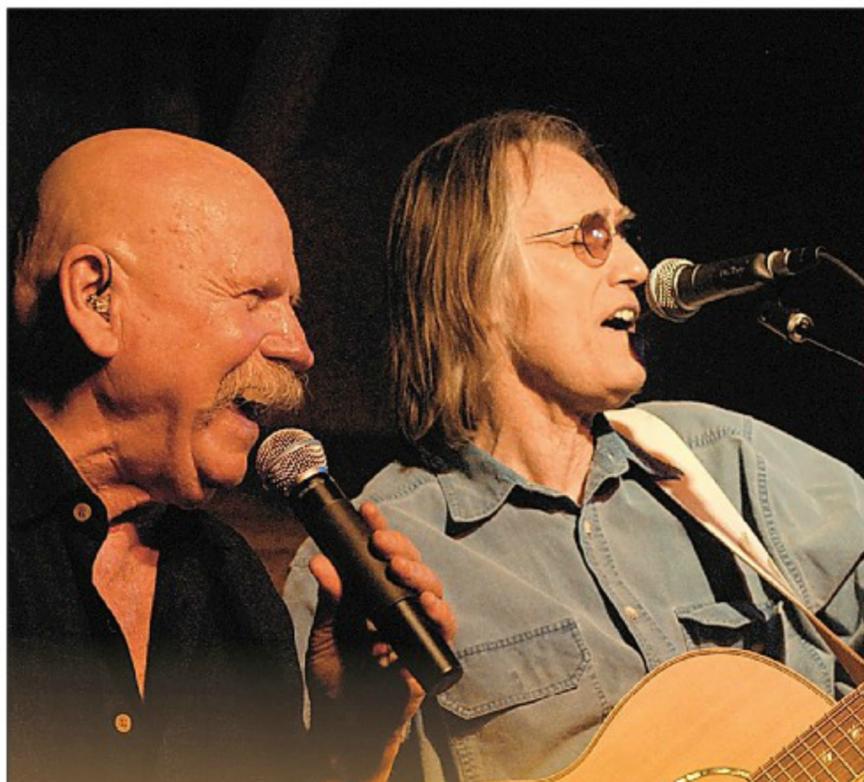
Das Wort sei mit Euch!

**PHÖNIX**

Kartenvorverkauf:

Koblenzer Straße 47  
57610 Almersbach  
Tel. 02681.9829898

**Kultur-/  
Jugendkulturbüro**  
Haus Felsenkeller e.V.  
Tel. 02681.7118



**Di. 8. Okt.**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

**Eintritt:**

VVK ermäßigt 18 € / normal 22 €  
ABK ermäßigt 22 € / normal 25 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



# Barry McGuire

„Trippin the 60's“™ mit John York

**Die Europa-Abschiedstourne auch in Altenkirchen!**

Die Europatour im Herbst 2013 ist die Abschiedstour von Barry McGuire. Er wird keine weiteren Konzerte in Europa mehr geben.



Planung, Organisation & Durchführung:  
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen  
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

**Kultur-/Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

Gespielt mit Anekdoten und lebendigen Erinnerungen aus der Hippie-Zeit bringt Barry McGuire zusammen mit Ex-Byrds-Musiker John York die besten Hits der 60er Jahre auf die Bühne. Zwei Charakterstimmen und zwei Gitarren lassen unplugged das Jahrzehnt der Flowerpower Bewegung nochmals aufleben.

Barry und John machen keine Cover Show, denn sie haben diese Zeit ja musikalisch mitgeprägt. Damals hallte Barry's Hit „Eve of Destruction“ um die Welt und wurde zum Protestsong der Vietnamgeneration. Am Rand des Abgrunds und schwer drogenabhängig hat Barry McGuire den Ausstieg aus dem eigenen „Eve of Destruction“ geschafft und kann heute aus einer anderen Perspektive auf die Ereignisse jener Zeit zurückblicken. „Trippin the 60's“ umfasst sowohl das eigene Repertoire wie auch jenes ihrer damaligen Weggefährten: Hits von den Byrds, den Mamas & Papas, Janis Joplin, Scott McKenzie, Crosby Stills and Nash, The Lovin' Spoonful, The We Five, Sonny & Cher, John Denver, Tim Hardin, Jimi Hendrix, The Monkees, The Beatles und vielen anderen.



# Wandertag

des Verkehrs- und Dorfverschönerungsvereins Weyerbusch

## Wanderung vom ehem. Forsthaus Hüppelröttchen nach Leuscheid

- Wann? ➤ am 13.10.2013
- Strecke? ➤ ca. 12 km über Wald- und Wiesenwege
- Treffpunkt? ➤ Dorfplatz in Weyerbusch
- Abfahrt? ➤ 8.45 Uhr mit Pkw (Fahrgemeinschaften)
- Ausrüstung? ➤ Feste Schuhe
- Mittagessen? ➤ In Peso's Landhaus
- Anmeldung? ☎ 02686/1255 (Udo Bettgenhäuser)

Bei schlechtem Wetter erfahren Sie unter der Telefonnummer, ob die Wanderung stattfindet.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

### Bereitschaftsdienste/Notrufe

#### Notrufe

Samstag/Sonntag, 05./06. Oktober 2013

#### ■ ÄRZTE

##### Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 - 112055  
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

##### Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer ..... 0180/112088

##### Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112085

##### Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst ..... 02241 / 171003

##### Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 / 112068

##### Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112054

#### ■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

#### ■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr  
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr  
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

#### ■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

#### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

#### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

##### Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen  
Tel. Büro ..... 02681/988861  
Fax: Büro ..... 02681/70159  
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr und ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)  
e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

#### ■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47  
montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178  
Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270  
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

#### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0  
Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

#### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

### ■ Feuerwehren

**Notruf** ..... 112

#### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

#### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

#### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

#### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

#### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

#### Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

#### Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,

56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach

und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,

Cusanusstraße 7

Vertrieb ..... 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

#### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

#### RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen ..... T 0271/584-01

Störung Strom ..... T 01802 / 11 22 44

#### Entstörungsdienst

Strom ..... 069/3107-2333

Breitbandkabel ..... 0180/1114100

### ■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Rathaus:

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314;

..... Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

### ■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

### ■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst

des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

## Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

### Altenkirchen

#### ■ Feuerwehrdienste



**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 3. Oktober 2013, 17.45 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**

... am Samstag, 5. Oktober 2013, 15.30 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**

... am Samstag, 5. Oktober 2013, 14 bis 16 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**

... am Freitag, 4. Oktober 2013, 19 Uhr.



Besuchen Sie das

#### ■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:**

dienstags und freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!  
**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!**

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!  
**Aus den Gemeinden**



### Almersbach

**Öffentliche Bekanntmachung**

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Vertragsangelegenheiten
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

**Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr**

4. Informationen des Ortsbürgermeisters

5. Verkehrsbeschränkende Maßnahmen für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde
6. Verkehrssichernde Maßnahmen auf gemeindeeigenen Wegen und Flächen
7. Teilnahme an der Aktion „Obstbaumzählung“
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

## Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

### Frau Dorothee Langenbach

im Alter von nur 48 Jahren verstorben ist.

Frau Langenbach gehörte dem Ortsgemeinderat Almersbach von 1999 bis 2004 an. Sie hat sich während dieser Zeit tatkräftig und engagiert für die Belange der Ortsgemeinde und zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit zeichneten sie aus.

Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbene und werden die Erinnerung an sie in Ehren halten.

Almersbach, im September 2013

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast

Ortsbürgermeister



### Fiersbach

#### ■ Störungen beim ‚schnellen Internet‘

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

die Umstellung auf das schnelle Internet geht wohl nicht so reibungslos über die Bühne, wie wir das alle gehofft haben. Ich möchte die Störungen gerne aufnehmen und dann gesammelt an die Verbandsgemeinde bzw. die Telekom weiterleiten, damit hier kurzfristig Abhilfe geschaffen werden kann.

Dazu benötige ich Ihre Hilfe. Teilen Sie mir bitte kurzfristig mit, welche Art der Störung vorliegt, welche Vertragsart (wie viele M-Bit) abgeschlossen wurde, welche Leistung aktuell bereitgestellt wird und ggf. welche Begründungen für die Mangellieferung gegeben wurden. Die Informationen können Sie mir telefonisch unter 81 11 oder per E-Mail: [pmc.kraemer@t-online.de](mailto:pmc.kraemer@t-online.de) übermitteln. Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich ganz herzlich.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



### Gieleroth

#### ■ Rechtsverordnung

**nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags in der Ortsgemeinde Gieleroth**

Auf Grund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöfnG) vom 21. November 2006 (GVBl. S. 351) wird für die Ortsgemeinde Gieleroth folgende Rechtsverordnung erlassen:

**§ 1**

Die Verkaufsstellen in der Ortsgemeinde Gieleroth dürfen am Sonntag, dem 13. Oktober 2013 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Die Vorschriften des § 13 LadöfnG und des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170 f) in der zur Zeit geltenden Fassung sind zu beachten.

Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

**§ 3**

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der am 13. Oktober 2013 beschäftigten Arbeitneh-

merinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung am Sonntag gewährte Freistellung zu führen.

#### § 4

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 2 Satz 1 und § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet. Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche können als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 21 Absatz 1 Ziffer 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zur Zeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetzes können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Absatz 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

#### § 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.  
57610 Altenkirchen, 24. September 2013  
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
Bürgermeister

### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. August 2013

Zunächst stand ein Vortrag zur „Dorfmoderation“ durch das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus auf der Tagesordnung. Herr Hachenberg vom Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus trug anhand einer Präsentation vor, wie sich eine Dorfmoderation darstellen könnte. Im Rahmen einer Dorfmoderation soll die Einschätzung der Bevölkerung über ihren Lebensraum ergründet werden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen die positiven Merkmale von Gieleroth erarbeitet, Defizite benannt, Probleme erörtert sowie konkrete Ansätze zu deren Lösungen gefunden werden. Die rd. 670 Einwohner zählende Ortsgemeinde Gieleroth mit den drei Ortsteilen möchte mit der Durchführung einer Dorfmoderation die Dorfgemeinschaft aktivieren und dazu motivieren, sich verstärkt für die mittel- bis langfristige gemeindliche Entwicklung zu engagieren. Das Ziel liegt in der Erhaltung des Charakters der in Jahrhunderten gewachsenen dörflichen Strukturen. Dies betrifft sowohl das gebaute als auch das gelebte Dorf. Baulich bedarf es einer Initiative zur Sicherung der Innenentwicklung. Die Einwohner sind für die Sanierung und Erneuerung der ortsbildprägenden Gebäude und das Wohnen im Innenbereich zu sensibilisieren. Im Rahmen der Dorfmoderation können Strategien zur Innenentwicklung erarbeitet werden.

Eine Dorfmoderation würde mit einer Informations- und Auftaktveranstaltung (Einwohnerversammlung), eventuell in allen drei Ortsteilen, und einem Rundgang beginnen. Nachdem die Maßnahmen-schwerpunkte geklärt sind, könnte die sogenannte „Arbeitsphase“ beginnen mit Bildung von Arbeitskreisen.

Weitere Informationen kann man der Homepage des Büros Stadt-Land-plus entnehmen unter [www.stadt-land-plus.de](http://www.stadt-land-plus.de)

Der Ortsgemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen, ob dieses Projekt der Dorfmoderation gestartet werden soll. Im Zuge der Dorferneuerung wird diese Dorfmoderation vom Land gefördert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

1. Die Vorsitzende unterrichtete den Ortsgemeinderat darüber, dass sie Kontakt zum Kinderschutzbund Altenkirchen bezüglich der Willkommensbesuche aufgenommen hat. Die ange-dachte Unterstützung durch die Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterinnen ist in der Form der Begleitung bei den Besuchen so nicht gewollt. Diese Besuche werden vom Kinderschutzbund koordiniert und durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen durchgeführt, die hierfür geschult werden. Bei Interesse einer Mitbürgerin oder eines Mitbürgers können sich diese direkt mit dem Kinderschutzbund Altenkirchen in Verbindung setzen.
2. Nach der letzten Geschwindigkeitsmessung und dem Ergebnis, dass doch sehr viele Fahrzeuge unterwegs waren, die die Höchstgeschwindigkeit überschritten haben, regte die Ortsbürgermeisterin an, eine Messung durch die Polizei durchführen zu lassen. Einige Ratsmitglieder berichteten, dass vor einiger Zeit in der „Talstraße“ in Gieleroth eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden habe. Die Vorsitzende wird sich bei der Polizei erkundigen. Als weitere Maßnahme ist beabsichtigt, im Bereich des Kindergartens Warntafeln oder Leuchtmännchen aufzustellen. Ortsbürgermeisterin Schütz wird sich diesbezüglich nach Möglichkeiten informieren und Prospekte und Preise anfordern.
3. Die Vorsitzende gab dem Ortsgemeinderat Kenntnis davon, dass die gemeindeeigene Heckenschere nach fast jedem Schnitt in Reparatur müsse, da sich die Messer „rund schleifen“ und hierdurch weitere Ersatzteile ausgetauscht werden müssen. Da die ausgeliehene benzinbetriebene Heckenschere beim Einsatz auf dem Friedhof in Herptheroth einen guten Dienst geleistet hat, bitten die Ratsmitglieder um Besorgung eines Prospekts

der Firma Stahl, damit überprüft werden kann, welches Gerät eventuell für den Gemeindeeinsatz in Frage käme.

4. Ratsmitglied Cornelia Jansen berichtete, dass der Überwuchs an der Böschung des „Hohlweges“ in Amteroth (Gemeindefläche) entfernt werden müsse. Ratsmitglied Thomas Theiß bietet an, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter diesen Rückschnitt durchzuführen.
5. Der SC Union 1952 Berod/Wahlrod e. V. hat mit Schreiben vom 23. August 2013 die Ortsgemeinde Gieleroth um einen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Liniergeräts gebeten. Da eine enge Bindung zu dem Verein besteht und auch einige Gielerother Mitbürger in diesem Verein tätig sind, entschied sich der Ortsgemeinderat dafür, einen Zuschuss zu gewähren. In der nächsten Sitzung wird über die Höhe des Zuschusses entschieden.
6. Der Bolzplatz am Friedhof in Gieleroth wird zurzeit entweder durch den Gemeindearbeiter oder durch den Ersten Beigeordneten gemäht. Da dies jedoch ursprünglich nicht angedacht war, dass nur diese beiden Personen den Rasen mähen, sondern auch Väter von Kindern, die den Bolzplatz nutzen, wird die Vorsitzende prüfen, ob sich nicht ein Mitbürger finden lässt, der den Platz auch ein- bis zweimal im Jahr mähen könnte.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Mitbürger nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr. Er wurde darüber informiert, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Entscheidungsprozesse öffentlich mit eingebunden werden. D. h., dass in allen drei Ortsteilen eine Liste der möglichen Kandidaten für den Ortsgemeinderat aufgestellt wird.

### ■ Vertretung Ortsbürgermeisterin

In der Zeit vom 10. bis 12. Oktober 2013 werde ich vom 1. Beigeordneten, Bernd Lindlein, vertreten. Herrn Lindlein erreichen Sie telefonisch unter 02681/981516.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

## Helmenzen

### ■ Bericht über die Sitzung

#### des Ortsgemeinderats vom 8. August 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung erhielten die Ratsmitglieder zunächst Kenntnis über den Sachstand zum Bauvorhaben Kömbchesweg und Anbau der Friedhofhalle.

Der Vorschlag, nach Fertigstellung der Friedhofhalle einen Einweihungsgottesdienst zu feiern, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen. Der Ortsgemeinderat ist einstimmig dafür, eine Platte mit der Jahreszahl der Erbauung an die Friedhofhalle anzubringen.

Der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe einer Rampe an der Friedhofhalle zum Preis von ca. 1.700 € wurde einstimmig stattgegeben.

Die nächste Sitzung wurde auf den 24. Oktober 2013 terminiert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende den Rat, dass zwei Glasscheiben der Buswartehalle an der B 8 (in Höhe der Dekra) durch Randalierer zerstört worden sind. Die Firma Glas-Spiegel wurde mit der Beseitigung des Schadens beauftragt.



## Helmeroth

### ■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 4. bis 11.10.2013 vertritt mich der Erste Beigeordnete Werner Denker. Herr Denker ist telefonisch zu erreichen unter der Nr. 02682 - 965392 und 3760.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

## Isert

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 4. September 2013

#### Gemeinsame Sitzung mit dem Ortsgemeinderat Racksen

Zu Beginn dieser gemeinsamen Sitzung der beiden Ortsgemeinderäte stand die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Bürgerhaus auf der Tagesordnung.

Die Neufassung der oben genannten Satzung wird notwendig, weil die Gebührensätze nicht mehr kostendeckend sind. Es wurde bereits in den vorhergehenden Gemeinderatssitzungen über die Neufassung der Satzung beschlossen. Demnach ändert sich der

Strompreis von bisher 0,35 EUR/kWh auf 0,50 EUR /kWh. Eine Gebühr für Wasser und Abfall wird nach wie vor nicht erhoben.

#### Es wurde zudem in die Gebührenordnung aufgenommen:

Zu den üblichen Gebühren ist eine Reinigungsgebühr von 30 EUR zu zahlen. Bei starker Verschmutzung wird der zusätzliche Aufwand berechnet. In der Benutzungsordnung soll in § 4 geändert werden: Statt: „nach der Veranstaltung unverzüglich zu reinigen“ soll es heißen: „nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein zu reinigen“.

Dem vorliegenden Entwurf der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus der Ortsgemeinden Isert und Racken wurde zugestimmt.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert, Wolfgang Hörter, die Ortsgemeinderäte über den Zustand des Inventars, hier besonders über den Zustand der Stühle. Ca. 30 % der vorhandenen Stühle sind auf den Polsterungen durch Flecken stark verunreinigt. Die Ortsgemeinderäte waren sich einig, dass Angebote für neue Bezüge eingeholt werden sollen. Die Maßnahme ist für 2014 geplant. Ebenso informierte Hörter über das Kücheninventar. Der im Haushalt angesetzte Betrag für Neuanschaffung und Ergänzung von Geschirr, Töpfen, Bestecke usw. wird benötigt.

Es lag ein Angebot von einem anderen Gasanbieter vor. Beide Ortsgemeinderäte sind der Meinung, dass zunächst Gespräche mit dem jetzigen Gaslieferanten geführt werden sollen, um gegebenenfalls den seit 1988 bestehenden Liefervertrag zu überarbeiten.

Ferner sprachen die Räte über die Außenanlagen am Bürgerhaus. Im nächsten Frühjahr soll in einer gemeinsamen Aktion die Hecke geschnitten werden. Zwei Bänke der Sitzgarnituren müssen ausgetauscht und entsorgt werden. Die zwei neuen Bänke wurden bestellt. Ebenso muss der Balken der Wippe ausgetauscht werden. Die Ortsgemeinderäte waren sich darüber einig, dass die Sitzgarnituren im Winter untergestellt werden sollen. Um einen entsprechenden Unterstand innerhalb der Gemeinden wird sich bemüht.

#### Sitzung des Ortsgemeinderats Isert

Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter informierte die Ratsmitglieder wie folgt:

Im Ortsteil Kohlhardt wird durch einen Anlieger regelmäßig ein Wirtschaftsweg zugesperrt. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde ist bereits eingeschaltet worden und hat entsprechend reagiert. Trotzdem werden immer wieder Fahrzeuge auf dem Weg abgestellt. Der Vorsitzende bat darum, ihm oder dem Ordnungsamt die Verstöße möglichst mit Foto zu melden.

Ebenso werden auf einem Grundstück unmittelbar an der B 256 von dem Pächter Altfahrzeuge zum Verkauf ausgestellt. Der Vorsitzende wird mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen.

Wie in der letzten Ratssitzung besprochen, möchte der Rat den Dorfbrunnen erhalten. Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit dem Leiter des Bauhofs, Hubert Utsch, stattgefunden. Der Brunnen wird saniert und im nächsten Frühjahr sollen in Brunnennähe Pflanzen gesetzt werden, um den gesamten Bereich freundlicher zu gestalten. Unter Punkt Verschiedenes fragte ein Ratsmitglied nach der Nutzung des Sonnenplatzes für Freiluftgottesdienste. Dafür ist nicht die Ortsgemeinde zuständig, sondern die Waldinteressenten. Anfragen sind deshalb an den Waldvorsteher zu richten. Ebenso sollte der Jagdvorsteher informiert werden.



## Michelbach

#### Der Ortsgemeinderat tagte am 17. September 2013

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

1. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat mitgeteilt, dass die nächste Überprüfung des Spielplatzes am 16.10.2013, um 9 Uhr, stattfindet.
2. Die Mitarbeiter des Bauhofs Altenkirchen haben letzte Woche die Grabplatten zwischen den Wahl- und Reihengrabstätten neu verlegt. Teilweise war keine Fundamentierung beim erstmaligen Legen der Platten erfolgt. Die Arbeiten wurden zwischen den Grabstellen mit äußerster Sorgfalt ausgeführt. Eine Abrechnung ist noch nicht erfolgt.
3. Nach dem Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 02.08.2013 wurde der Kostenanteil für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen für das Jahr 2013 festgelegt. Danach hat die Ortsgemeinde Michelbach 4.955,75 € zu zahlen.
4. Zum Thema „Müllumladestation“ des AWB Altenkirchen ist anzumerken, dass die Ortsgemeinden Mammelzen, Sörth und Michelbach vor der Sitzung des Abfallwirtschaftsausschusses am 21.08.2013 ein gemeinsames Schreiben an den Landrat und die Mitglieder des Werksausschusses gerichtet hatten. Darin wurde nochmals auf die negativen Auswirkungen auf unsere Ortsgemeinden bei Errichtung der Anlage im Industriegebiet an der B 414 hingewiesen. Der Kreisbeigeordnete Konrad Schwan hat nun schriftlich mitgeteilt, dass aufgrund der Beschlussfassung im Kreistag (Standortuntersuchung in Etz-

bach) eine weitere Stellungnahme wohl nicht mehr erwartet würde. Damit ist die Angelegenheit für unsere Gemeinde vorläufig als erledigt anzusehen.

5. Den Auftrag für die Verlegung des Stromanschlusses aus dem Haus Lanzendorf in Widderstein, Hofstraße 3, hat der Vorsitzende Ende Mai 2013 der KV Netz, Koblenz erteilt. Man hatte mit den Arbeiten bereits begonnen, jedoch wurde dabei das Telefonkabel im Bereich der Einfahrt zum Hausgrundstück Hütt beschädigt. Die Arbeiten wurden noch nicht fortgeführt, da zurzeit noch die Wasser- und Kanalarbeiten im Bereich der Hofstraße von der Firma Müller durchgeführt werden. Hierzu wurde auch die Straßenleuchte entfernt, die als künftige Anschlussstelle dienen sollte. Mit Abschluss der Verlegung des Stromanschlusses wird nicht vor Beendigung der Straßenmaßnahmen zu rechnen sein.
6. Ortsbürgermeister Kwiotek hatte die Kreisverwaltung Altenkirchen auf den schlechten Zustand der K 35 im Eingangsbereich von Michelbach und insbesondere im Bereich der Zufahrt zur Mühle schriftlich informiert. Er hat Fotos mitgeschickt und um Abhilfe gebeten. Inzwischen wurde die Fahrbahn an diesen Stellen ausgebessert.
7. Ende August 2013 haben die Mitarbeiter des Bauhofs mit den Sanierungsarbeiten an der Gewölbebrücke in der Burgwiesenstraße begonnen. Von den Fundamenten war bis auf die seinerzeit gesetzten Steinquader fast nichts mehr vorhanden. Hierauf wurde ein neues Fundament auf betonierte, sodass die Stabilität in den Sockelbereichen der Brücke nun wieder hergestellt ist. Im Gewölbebereich der Brücke werden die bestehenden Hohlräume ebenfalls noch zugemauert. Eine Abrechnung der Kosten ist noch nicht erfolgt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Auftragsvergabe zur Entwässerungsleitung der Burgstraße, Widderstein, zur Beratung. In der Burgstraße kommt es bei stärkeren Regenereignissen zu einem großen Anfall von Oberflächenwasser. Der Vorsitzende hat im Rahmen der Kanalerneuerung durch die Verbandsgemeindewerke nach einer Lösungsmöglichkeit bei der Verwaltung und dem ausführenden Unternehmen Müller, Hemmelzen, gefragt. Als zweckmäßige Lösung wurde die Errichtung einer Entwässerungsleitung DN 150 mit zwei Regeneinläufen und einer Querrinne vorgeschlagen.

Auf Basis des Leistungsverzeichnisses der Verbandsgemeindewerke wurde durch die Verwaltung eine Kostenschätzung erstellt. Diese beläuft sich auf rund 4.500 €.

Durch die Vergabe an die Firma Müller können die Arbeiten kurzfristig ausgeführt werden und es wird z. B. keine Baustelleneinrichtung fällig. Der Preis wird von der Verwaltung als günstig und auskömmlich angesehen.

Die Herstellung des Hausanschlusses dient sowohl der Außengebietsentwässerung als auch der Straßenoberflächenentwässerung. Die Kosten im Zusammenhang mit der Straßenoberflächenentwässerung sind beitragsfähige Kosten im Sinne des Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz (KAG).

Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Rat vergab den Auftrag für die Herstellung des Hausanschlusses zur Außengebietsentwässerung in der Burgstraße zu einem Betrag von 4.500 € an die Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen inzwischen eine aktuelle Übersicht über die in unserer Ortsgemeinde versicherten Objekte vorgelegt hat. Versichert sind die Friedhofhalle, der Glockenturm, die Gerätehütte auf dem Friedhof, das Dorfgemeinschaftshaus in Widderstein, die drei Buswartehallen an der K 35 und das Maschinenlager in der Scheune Golm. Für alle Positionen ist ein ausreichender Versicherungsschutz gegeben.

Der Versicherungsbeitrag beträgt im Jahr 221,27 €.



## Obererbach

#### Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 3. September 2013

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte zu Beginn der Sitzung über folgendes:

- Laut Schreiben der Telekom ist der Ausbau DSL in der Ortsgemeinde Obererbach fertiggestellt.
- Die Arbeiten am Regenüberlaufbecken Erbach haben begonnen.
- Der Kinderschutzbund will bei Geburten die Familie aufsuchen. Es wird angeboten, dass sich die Ortsgemeinde dem Besuch anschließt. Einstimmig wurde beschlossen, dieses Angebot anzunehmen und ein Präsent (Wert: ca. 15 €) zu überreichen. Über die Art des Präsentes wurde noch keine Einigung erzielt.
- Aus Anlass „200 Jahre Kreis Altenkirchen“ wird eine Obstbaumzählung durchgeführt. Die Ortsgemeinde möchte sich hieran beteiligen. Die Unterlagen wurden Elke Neschen ausgehändigt. Sie

will mit einigen Helferinnen und Helfern das Projekt unterstützen. Die Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls zur Unterstützung aufgefordert, d. h. Auskunft geben und gegebenenfalls das Betreten der Grundstücke zu erlauben.

- Der Vorsitzende wurde ermächtigt, folgende Asphaltierungsarbeiten in Auftrag zu geben:
- Kobersteiner Weg entlang des Grundstücks Torsten Schneider
- Hilgenrother Straße bei Anwesen Follmann/Bley
- In der Hoppbach in Höhe Anwesen Erhard Schneider
- Bei einer Jugendfeier wurde die Umrandung des Kulturbauwegens zerstört. Die vom Vorsitzenden in die Wege geleiteten Maßnahmen werden vom „Bauwagenteam“ akzeptiert.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde bemängelt, dass es bei der Vermietung der Anglerhütte vermehrt zu Lärmbelästigungen kommt, die je nach Wohnlage unerträglich sind. Daher wurde angefragt, mit dem Angelsportverein gemeinsam eine schriftliche Verhaltensregelung zu erarbeiten und diese den Mietern auszuhändigen. Grundsätzlich soll das Aufstellen von Musikboxen im Freien untersagt werden.

Anschließend wurde über die folgenden Gemeindearbeiten beraten:

#### **Pflege von Pflanzbeeten im öffentlichen Bereich**

Die Pflanzbeete im Ort sind teilweise ungepflegt. Der Vorsitzende wurde gebeten, mit den Anliegern zu sprechen, ob nicht die Pflege ehrenamtlich übernommen wird.

#### **Reinigung der Straßenränder**

Viele Grundstückseigentümer kommen ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nach. Die Ortsgemeinde kann jedoch nur dann einwirken, wenn ihre eigenen Straßenabschnitte gesäubert sind. Dies ist leider wegen fehlenden Zeitressourcen der Gemeindearbeiter nicht möglich. Mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde eine Testreinigung durchgeführt. Diese verursachte Kosten von 138 €. Der Vorsitzende wurde einstimmig beauftragt, je nach Bedarf den Bauhof für diese Arbeiten zu beauftragen.

#### **Pflege Außenbereich Bürgerhaus**

Das Bürgerhaus wird sehr oft vermietet. Es macht keinen guten Eindruck, wenn die Bürgerhausumgebung ungepflegt ist. Im Mitteilungsblatt soll per Anzeige nach einem weiteren Gemeindearbeiter gesucht werden (s. gesonderte Stellenanzeige in dieser Ausgabe).

#### **Reinigung der Glasflächen im Bürgerhaus und Friedhofhalle**

Aus gesundheitlichen Gründen kann die Raumpflegerin der Ortsgemeinde zurzeit keine Glasreinigungen durchführen. Die Glasreinigungsfirma Uwe Willms, Hachenburg, soll die Arbeiten ausführen. Die Kosten für Friedhofhalle und Bürgerhaus betragen 230 €. Ansonsten wird auf den vorstehenden Text „Pflege Außenbereich Bürgerhaus“ verwiesen. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

#### **Pflege der Pflanzbeete auf dem Friedhof**

Vor einigen Jahren wurden am unteren Rand des neuen Friedhofs Rosen gepflanzt. Leider sind diese Anpflanzungen mit Unkraut überwuchert. Es wurden bereits viele bezahlte Arbeitsstunden investiert, ohne dass hier eine Änderung eingetreten ist.

Das Pflanzbeet soll nun eingeebnet und stattdessen sollen weitere Familienurnengräber angelegt werden. Bei der Firma Roth soll hierzu ein Angebot angefordert werden. Die Arbeiten sind für das Frühjahr 2014 vorgesehen.

#### **Reinigung der Senkschächte**

Der Bauhof soll mit der Ausführung beauftragt werden (Kosten 2,40 € pro Senkschacht).

#### **Rückschneidearbeiten**

Die Hecke um den alten Friedhof in Niedererbach (ca. 200 m lang) muss in Höhe und Breite sehr stark zurück geschnitten werden. Hierzu sind Speziialschneidegeräte erforderlich. Die Nachfrage beim Bauhof und der Neuen Arbeit ergaben Kosten zwischen 2.000 € und 2.500 €.

Die Arbeiten sollen laut einstimmigem Beschluss in Eigenleistung zu einem Betrag bis 1.000 € einschließlich Entsorgung durchgeführt werden. Neben den Kosten für den Maschineneinsatz und der Entsorgung wird ein Stundenlohn von 9 € (wie an alle unsere Gemeindearbeiter) gezahlt.

#### **Beratung über den Probeinsatz eines Universalmähers**

Durch die Firma Enders & Schneider, Eichelhardt, wurde der Ortsgemeinde am Samstag, 31. August 2013, eine Vorführung folgender Geräte angeboten:

Echo Kreiselschere EKS - 230 3 OU

Echotrak A-250KAWA-4WD

Die Maschinen überzeugten die anwesenden Ratsmitglieder auch bei extremen Einsatzvoraussetzungen.

Die Überlegungen, entsprechende Geräte anzuschaffen, sind folgendem Umstand geschuldet: Durch Krankheit fällt unser Gemeindearbeiter Torsten Schumacher noch für einen längeren Zeitraum aus. Gerhard Brauer und Christian Schumacher stehen der Ortsgemeinde für Gemeindearbeiten zur Verfügung. Beide sind jedoch nur neben ihrem Beruf für die Ortsgemeinde tätig. Das Bestreben, ehrenamtliche Unterstützung aus dem Dorf zu bekommen, ist gescheitert. Die vorhandenen Zeitressourcen für Arbeiten in der Ortsgemeinde sind somit sehr begrenzt. Somit musste darüber nachgedacht werden, durch entsprechende Gerätschaften eine

Arbeitserleichterung zu erreichen, Zeit und somit auch Lohnkosten einzusparen.

Von der Firma Enders & Schneider liegt uns ein Angebot über eine Kreiselschere zum Festpreis von 1.000 € und einen Echotrak (Vorführgerät mit acht Einsatzstunden) zum Festpreis von 8.800 € vor. Dem Kauf und den überplanmäßigen Ausgaben wurde zugestimmt.

#### **Pflege, Rückschnitt bzw. Entfernen von Bäumen an Wegerändern**

Diese Arbeiten sollen im Herbst in Eigenleistung erfolgen.

#### **Informationen bzgl. Sachstand Renovierungsarbeiten**

Für die Renovierungsarbeiten waren im Haushalt 20.000 € eingeplant. Im gesamten Untergeschoss sind bis auf kleine Einzelarbeiten die Maßnahmen abgeschlossen.

Insgesamt wurden bisher 7.300 € ausgegeben. Ausstehende Kosten: ca. 2.000 €.

Vor Beginn der Renovierung des Jugendraums soll Kontakt mit dem Sportverein aufgenommen werden.

#### **Anschaffung einer Musikanlage**

Dem Kauf einer Musikanlage für 398 € wurde zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war ein Antrag des Sportvereins bzgl. Bau eines Vereinsheims. Es wurde nochmals dem Wunsch des Sportvereins entsprochen und das Thema erneut vorgetragen. Hierzu erklärten der Ortsbürgermeister und der 1. Vorsitzende des Sportvereins Olaf Müller nochmals den Sachverhalt. Der Sportverein fragte an, ob der Ortsgemeinderat seine ablehnende Haltung hinsichtlich eines erdverbundenen Baus eines Vereinsheims überdenken oder gar aufheben würde, wenn von Seiten des Sportvereins alle notwendigen Bauunterlagen eingereicht würden. Olaf Müller merkte an, dass in diesem Falle der Sportverein mit Kosten bis zu 10.000 € in Vorlage treten würde. Dies wäre nur zu verantworten, wenn der Ortsgemeinderat ein positives Votum geben würde. Es schloss sich eine rege Diskussion an. Nach einem erneuten Beschluss über die Sache bleibt der Beschluss vom 23. April 2013 bestehen.

Ferner wurde über Friedhofangelegenheiten beraten:

#### **Vorgehensweise bei nicht satzungsgemäßer Grabgestaltung**

Laut Satzung müssen die Gräber auf dem neuen Friedhof gärtnerisch gestaltet werden. Bei einigen Gräbern ist dies nach Auffassung des Vorsitzenden nicht der Fall. Bei einer Ortsbesichtigung wurden diese Gräber in Augenschein genommen. Ob eine Abdeckung mit Kies, Mulch, oder Schiefer eine gärtnerische Gestaltung darstellt, ist im Ortsgemeinderat strittig. Der Vorsitzende wurde gebeten, bei der Verbandsgemeinde die Aussage „gärtnerische Gestaltung“ präzisieren zu lassen. Unsere Satzung sollte in diesem Punkt interpretiert werden. Das Thema soll bei der nächsten Sitzung erneut besprochen werden.

#### **Anschaffung einer Ruhebänk**

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, im Bereich der Linden auf dem alten Friedhof eine Ruhebänk zu installieren. Die Bänk soll keinen festen Standort erhalten. Gerhard Brauer wurde beauftragt, die Bänk im Frühjahr 2014 herzustellen.

Unter Punkt 10 befasste sich der Rat mit Straßenbaumaßnahmen.

#### **Einbau eines Senkschachts im Lärchenweg**

Der Rat sprach sich dafür aus, im Lärchenweg (Höhe Anwesen Bindl) einen Senkschacht installieren zu lassen. Hiermit soll bei starkem Regen den großen Wassermengen begegnet werden. Die Kosten belaufen sich laut Herrn Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen auf ca. 1.400 €.

#### **Wirtschaftsweg Anwesen Baum Richtung Birkenhof in Hacken**

Im Bereich des Grundstücks Heinz Schneider befindet sich ein Gewässer III. Grades. Bei extremen Niederschlägen kommt es vor, dass der Wirtschaftsweg hin und wieder überflutet wird. Der Ortsgemeinderat hatte vor geraumer Zeit beschlossen, dass sich Herbert Brandenburger und Jochen Heinemann um kleinere Arbeiten an Wirtschaftswegen kümmern sollten. Der Vorsitzende wird die beiden beauftragen, sich darum zu kümmern. Ein größerer und kostenintensiver Aufwand soll aber nicht betrieben werden.

Am Spielplatz sind Reparaturen notwendig. Ortsbürgermeister Erhard Schneider, Martin Heinemann und Gerhard Brauer werden in Kürze einen Ortstermin vornehmen. Die weitere Vorgehensweise wird dann vor Ort besprochen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Martin Heinemann stellte die Pläne der Bahn vor, wie die drei unbeschränkten Bahnübergänge im Ortsbereich gesichert werden sollen.
- Die Seniorenfeier findet am Sonntag, 10. November 2013 statt. Der Vorsitzende stellte das Programm und das Einladungsschreiben vor.
- Baumpflanzungen (Ersatzbepflanzung) an der K 38 Richtung Reuffelbach, in der Straße „Auf den Eichen“ bei Anwesen Rosenbach in der „Gartenstraße“ gegenüber Anwesen Weber sind notwendig.
- Ortsbürgermeister Erhard Schneider bat, für die nächste Sitzung schon einmal darüber nachzudenken, ob die Ratsmitglieder für die Ortsgemeinderatswahl 2014 - 2019 wieder kandidieren wollen.

Abschließend wurde über die Bündelausschreibung Kommunaler Gasbedarf gesprochen. Der Gemeinde- und Städtebund strebt eine erstmalige Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an. Grundsätzlich sollen nach den Vergabevorschriften die Erdgaslieferverträge spätestens nach 5 Jahren neu geschlossen bzw. ausgeschrieben werden. Derzeit wird in der Ortsgemeinde Obererbach eine Abnahmestelle mit einem durchschnittlichen Jahresgesamtverbrauch von 32.385 kW/h beliefert.

Der laufende Vertrag wurde am 01.07.2009 geschlossen und kann nach einer einmonatigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bringt einen wirtschaftlichen Vorteil, da durch den Zusammenschluss mehrerer Abnehmer eine größere Liefermenge vergeben wird.

Daneben ergeben sich ein geringerer Verwaltungs- und Ausschreibungsaufwand sowie eine Harmonisierung der Erdgaslieferanten und Vertragslaufzeiten im Bezugsgebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Die Kosten des Verfahrens können erst nach einer unverbindlichen Interessensbekundung durch den Gemeinde- und Städtebund ermittelt werden. Laut Auskunft des GStB wird sich die Höhe der Kosten im Rahmen der 3. Bündelausschreibung zur Stromlieferung bewegen. Sobald eine Mitteilung des Gemeinde- und Städtebundes zum Kostenbeitrag vorliegt, werden dieser und das weitere Verfahren unverzüglich von der Verwaltung bekannt gegeben.

Der Ortsgemeinderat beschloss, sich an der Bündelausschreibung „kommunaler Erdgasbedarf“ zu beteiligen. In der Beschlusslage wird folgende Einschränkung vorgenommen: Die Kostenbeteiligung an dem Verfahren dürfen die Summe von zwei Jahren Preiseinsparungen nicht überschreiten.

#### Herbstbasteleien

Wir freuen uns auf den Herbst und basteln am Sonntag, 6. Oktober, aus Naturmaterialien, wie buntem Herbstlaub, Eicheln und Kastanien Bilder und kleine Fabelwesen. Vielleicht sammelt ihr schon einige Sachen, die ihr dann verarbeiten könnt. Das Bauwagenteam stellt aber auch genügend Material zur Verfügung. Auch Erwachsene, die uns tatkräftig unterstützen oder ein Buch ausleihen möchten, sind herzlich willkommen. Es gibt übrigens eine neue Auswahl an Büchern. Beginn wie immer 14 Uhr.

*Bis dahin,  
Euer Bauwagenteam*

#### ■ Pflege von Außenanlagen

##### Mitarbeiter/in gesucht

Die Ortsgemeinde Obererbach sucht für die Pflege von Außenanlagen **eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter**.

Die Anstellung erfolgt auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir bieten eine Nettoentlohnung für 9 € die Stunde. Im Monat soll die Stundenzahl von 40 Stunden nicht überschritten werden. Die Einstellung soll zum Frühjahr 2014 erfolgen.

##### Folgende Tätigkeiten fallen an:

- Pflege von Pflanzbeeten
- Sträucher- und Heckenrückschnitte
- Säuberung von Straßenrändern
- Säuberung von Pflasterflächen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss zuverlässig sein und sollte im Umfeld der Ortsgemeinde Obererbach wohnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Ende Oktober 2013 bei Ortsbürgermeister Erhard Schneider, Tel. 02681-987894 oder 02681-87245.

Bei beiden Anschlüssen ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Sollten Sie mich nicht erreichen, rufe ich umgehend zurück.

Ortsgemeinde Obererbach

*Erhard Schneider,  
Ortsbürgermeister*

## Oberirsens

#### ■ Seniorenfeier der Ortsgemeinde Oberirsens

##### Liebe Seniorinnen und Senioren,

erinnern wir uns an die Ausflugsfahrt 2012 bei strahlendem Sonnenschein zur Straußenfarm „Gemarkenhof“ bei Remagen. Heute lade ich traditionsgemäß wieder im Namen der Ortsgemeinde alle Bürgerinnen und Bürger von Oberirsens, Rimbach und Marenbach, die 60 Jahre und älter sind, mit ihren Partnern zur Seniorenfeier ein. Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, kann auch ein Angehöriger Sie zu dieser Veranstaltung begleiten.

Wir würden uns freuen Sie am Samstag, 26. Oktober 2013 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Oberirsens bei Kaffee und Kuchen sowie einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm begrüßen zu dürfen. Ihre persönliche Einladung wird noch von den Ratsmitgliedern zugestellt.

*Wilfried Stahl,  
Ortsbürgermeister*

## Ölsen

#### ■ Erntedankfest am 13. Oktober

##### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, 13.10.2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ unser diesjähriges Erntedankfest statt. Beginn um 11.15 Uhr mit Gottesdienst, anschließend werden wir gemeinsam Mittagessen.

Nach ein paar gemütlichen Stunden des Zusammenseins, werden wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen langsam ausklingen lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

*Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister*

#### ■ Brennholzversteigerung

Die Ortsgemeinde Ölsen versteigert für die Bürger der Ortsgemeinde Ölsen ca. 8 Raummeter Brennholz (Buche, Kirsche), Mindestgebot 20 € pro Raummeter.

Holzbesichtigung nach Terminabsprache: Kurt Schmidt,

Tel. 02681-3975, und Michael Kirchner, Tel. 02686-1039.

Schriftliche Gebote in separatem verschlossenem Umschlag bis zum 18.10.2013 um 17 Uhr; Gebotseröffnung am 18.10.2013 um 18 Uhr bei: Ortsbürgermeister Kurt Schmidt, Hauptstraße 15, 57612 Ölsen, Tel. 02681/3975.

*Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister*

#### ■ Arbeitseinsatz in der Gemeinde Ölsen

Am Samstag, 12. September 2013, wollen wir uns treffen, um gemeinnützige Arbeiten in der Ortsgemeinde durchzuführen.

Treffpunkt: „Haus am Brunnen“ 9 Uhr

Wir wollen folgende Arbeiten durchführen:

- Wirtschaftsweg freischneiden
- Mäharbeiten

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

*Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister*

## Rackens

#### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. September 2013

##### Gemeinsame Sitzung mit dem Ortsgemeinderat Isert

Zu Beginn dieser gemeinsamen Sitzung der beiden Ortsgemeinderäte stand die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Bürgerhaus auf der Tagesordnung. Die Neufassung der oben genannten Satzung wird notwendig, weil die Gebührensätze nicht mehr kostendeckend sind. Es wurde bereits in den vorhergehenden Gemeinderatssitzungen über die Neufassung der Satzung beschlossen. Demnach ändert sich der Strompreis von bisher 0,35 EUR/kWh auf 0,50 EUR /kWh. Eine Gebühr für Wasser und Abfall wird nach wie vor nicht erhoben.

##### Es wurde zudem in die Gebührenordnung aufgenommen:

Zu den üblichen Gebühren ist eine Reinigungsgebühr von 30 EUR zu zahlen. Bei starker Verschmutzung wird der zusätzliche Aufwand berechnet. In der Benutzungsordnung soll in § 4 geändert werden: Statt: „nach der Veranstaltung unverzüglich zu reinigen“ soll es heißen: „nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein zu reinigen“. Dem vorliegenden Entwurf der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus der Ortsgemeinden Isert und Rackens wurde zugestimmt.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert, Wolfgang Hörter, die Ortsgemeinderäte über den Zustand des Inventars, hier besonders über den Zustand der Stühle. Ca. 30 % der vorhandenen Stühle sind auf den Polsterungen durch Flecken stark verunreinigt. Die Ortsgemeinderäte waren sich einig, dass Angebote für neue Bezüge eingeholt werden sollen. Die Maßnahme ist für 2014 geplant. Ebenso informierte Hörter über das Kücheninventar. Der im Haushalt angesetzte Betrag für Neuanschaffung und Ergänzung von Geschirr, Töpfen, Bestecke usw. wird benötigt.

Es lag ein Angebot von einem anderen Gasanbieter vor. Beide Ortsgemeinderäte sind der Meinung, dass zunächst Gespräche mit dem jetzigen Gaslieferanten geführt werden sollen, um gegebenenfalls den seit 1988 bestehenden Liefervertrag zu überarbeiten.

Ferner sprachen die Räte über die Außenanlagen am Bürgerhaus. Im nächsten Frühjahr soll in einer gemeinsamen Aktion die Hecke geschnitten werden. Zwei Bänke der Sitzgarnituren müssen ausgetauscht und entsorgt werden. Die zwei neuen Bänke wurden bestellt. Ebenso muss der Balken der Wippe ausgetauscht werden. Die Ortsgemeinderäte waren sich darüber einig, dass die Sitzgarnituren im Winter untergestellt werden sollen. Um einen entsprechenden Unterstand innerhalb der Gemeinden wird sich bemüht.

**Sitzung des Ortsgemeinderats Racksen**

Die Ratsmitglieder befassten sich unter Punkt 4 mit Anpflanzungen auf dem Friedhof. Durch den umgestürzten Baum wurden einige Grabstätten beschädigt. Die Besitzer möchten diese Grabstätten einebnen lassen, weil die Standsicherheit der Grabsteine nicht mehr gewährleistet ist und die Liegezeiten abgelaufen sind. Danach soll der hintere Teil des Friedhofs neu gestaltet werden.

Des Weiteren wurde über den Entwässerungsgraben „Auf'm Gleichen“ beraten.

Für das Ausschachten dieses Grabens ist es erforderlich, dass der Baumbestand oberhalb des Grabens (in Richtung „Waal“) entfernt wird. Dazu werden die Eigentümer der Grundstücke angeschrieben. Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über die Ausbesserung des Feldwegs „Zum Triesch“. An der Einmündung des Feldwegs zur K 42 hat sich am Ortsausgang von Racksen in Richtung Hamm eine Haltebucht gebildet, die bei Begegnungsverkehr häufig genutzt wird. Da der Feldweg keinerlei Befestigung aufweist, ist hier Schlamm und Matsch entstanden, der durch die Fahrzeuge im ganzen Ort verteilt wird. Hier soll der Boden abgeschoben und eine Befestigung durch Split vorgenommen werden. Bei einer Ortsbegehung am 13. Juli 2013 konnte sich der Ortsgemeinderat von der Notwendigkeit der Maßnahme überzeugen. Das Angebot für die Maßnahme beläuft sich auf 1.800 EUR. Der Rat stimmte dem zu.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Hommer den Rat wie folgt:

- Die Ortsgemeinde ist für die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 angemeldet. Der Termin der Zählung ist Samstag, 19. Oktober 2013, jeder kann mitmachen. Wir treffen uns um 10 Uhr am Ortsausgang Racksen.
- Bei einem Ortstermin am 19. August 2013 am Hochbehälter Hümerich wurde Ortsbürgermeister Hommer darüber informiert, dass der Hochbehälter Hümerich am 6. August 2013 seinen Betrieb aufgenommen hat. Dadurch hat sich der Versorgungsdruck wieder auf den alten Wert des Hochbehälters Racksen eingestellt.
- Die Tiefbaumaßnahmen für das DSL-Kabel im Ortsteil Racksen sind bis auf die Feinteerdecke und eine Spülbohrung abgeschlossen. Allerdings verzögert sich die Inbetriebnahme, weil der Hochbau von „Helmerother Höhe“ bis Racksen noch nicht fertig gestellt ist.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies ein Ratsmitglied noch einmal auf dringende Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen an folgenden Straßen hin:

- K 42:** In den Kurvenbereichen und besonders an den „Eichelhardter Tannen“ sind die Bankette ausgewaschen, so dass hier die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Kreisverwaltung wurde informiert.
- Kiefernstraße:** An einem Hausanschluss hat sich die Teerdecke gesenkt und es sind Risse entstanden, ebenfalls auf dem geteerten Feldweg von der K 42 nach Nassen, zwischen Bürgerhaus und Friedhof.



**Rettersen**

**Herbstwanderung**

Zur nächsten Wanderung am Sonntag, 20. Oktober, lädt die Ortsgemeinde herzlich ein. Sie führt uns auf den Traumpfad rund um die Burg Eltz. Wir starten um 9 Uhr mit einem Omnibus Richtung Wierschen. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Etwa in der Hälfte der Wanderstrecke liegt die bekannte Burg Eltz. Wer möchte, kann sich hier stärken, bevor es weiter zum Ausgangspunkt geht. Näheres ist aus dem Rundschreiben zu ersehen.

Anmeldungen bitte bei: Wolfgang Schmidt, Tel. 02686/8169.



**Schöneberg**

**Urlaubsvertretung**

In der Zeit vom 5. bis 19. Oktober 2013 bin ich in Urlaub. Die Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Frank Iwanowski. Herr Iwanowski ist erreichbar unter Telefon 02681-70459.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

**Wir gratulieren**



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

<b>Altenkirchen</b>	
04.10.2013 Pemasagara Abegunewardene .....	71 Jahre
04.10.2013 Anna Müller .....	89 Jahre
05.10.2013 Johann Huber .....	86 Jahre
05.10.2013 Amalia Schwarz .....	83 Jahre
07.10.2013 Monika Hof .....	70 Jahre
07.10.2013 Claudia Piekacz .....	85 Jahre
07.10.2013 Peter Willer .....	87 Jahre
09.10.2013 Erika Biedler .....	82 Jahre
09.10.2013 Karl Ricker .....	75 Jahre
10.10.2013 Georg Bill .....	78 Jahre
<b>Almersbach</b>	
09.10.2013 Helga Ascheid .....	71 Jahre
<b>Berod</b>	
04.10.2013 Waltrud Baumann .....	81 Jahre
05.10.2013 Elisabeth Kobien .....	83 Jahre
09.10.2013 Inge Müller .....	82 Jahre
10.10.2013 Rosemarie Henn .....	74 Jahre
<b>Busenhausen</b>	
08.10.2013 Erich Weber .....	77 Jahre
<b>Eichelhardt</b>	
07.10.2013 Gerlinde Kölbach .....	71 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
09.10.2013 Heinrich Wessler .....	70 Jahre
10.10.2013 Heinz Hoffmann .....	82 Jahre
<b>Hasselbach</b>	
09.10.2013 Hannelore Schneider .....	75 Jahre
<b>Hilgenroth</b>	
06.10.2013 Wilhelm Beutgen .....	76 Jahre
<b>Hirz-Maulsbach</b>	
06.10.2013 Siegfried Peter .....	74 Jahre
<b>Kircheib</b>	
07.10.2013 Ilse Mielke .....	81 Jahre
<b>Neitersen</b>	
08.10.2013 Gerhard Hoben .....	78 Jahre
08.10.2013 Gisela Krämer .....	87 Jahre
<b>Rettersen</b>	
10.10.2013 Lidija Polorotova .....	84 Jahre
<b>Schöneberg</b>	
05.10.2013 Hildegard Schmidt .....	70 Jahre
10.10.2013 Rita Reinhold .....	75 Jahre
10.10.2013 Irma Seitz .....	82 Jahre
<b>Werkhausen</b>	
05.10.2013 Adolf Mückschel .....	72 Jahre
<b>Weyerbusch</b>	
06.10.2013 Christine Michalik .....	87 Jahre



**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

09.10.2013 Adolf Frank .....74 Jahre  
 10.10.2013 Anna Kunz .....92 Jahre  
*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Geburten

Jay Schirmer, Michelbach  
 Kilian Dohmen, Oberwambach  
 Ben Wall, Almersbach  
 Damaris Sophie Kinsel, Altenkirchen

### ■ Eheschließungen

Friedrich Karl Florian Höß und Valérie Dominique Binder, Ingelbach  
 Jessica Gerritz, Isert und Sascha Thomas Marnett, Asbach

### ■ Sterbefall

Rosmarie Gerlinde Krämer, Altenkirchen

## Sonstige Mitteilungen

### ■ ADD verfügt Sammlungsverbot gegen den Verein Thailand Kinder Hilfe mit Sitz in Bad Honnef/NRW in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat dem Verein Thailand Kinder Hilfe mit Sitz in Bad Honnef/Nordrhein-Westfalen mit sofort vollziehbarer Verbotsverfügung untersagt, Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Das Sammlungsverbot ist bestandskräftig. Das Verfahren bei dem Verwaltungsgericht Trier wurde eingestellt.

Dem Auskunftersuchen der ADD wurde nicht vollständig entsprochen. Insbesondere unzureichende Angaben für die (zukünftige) Verwendung der Sammlungserträge durch Konzepte, Planungen etc. ließen eine genügende Gewähr für die ordnungsgemäße Durchführung der Sammlung und für die zweckentsprechende, einwandfreie Verwendung des Sammlungsertrages nicht erkennen, sodass die Erteilung einer Sammlungserlaubnis nicht in Betracht kam. Zudem wurde die Fortsetzung öffentlicher Spendenaufrufe untersagt.

Sollten dennoch Spendensammlungen des Vereins in Rheinland-Pfalz festgestellt werden, bittet die ADD um Mitteilung.

### ■ 11. Auflage des Monkey Jump Festivals in Hachenburg

am 5. Oktober - Noch größer, noch besser  
 1 Stadt, 1 Nacht, 11 Objekte, 14 Bands und DJs

Die elfte Ausgabe des vielfältigsten musikalischen Ereignisses in Hachenburg wirft große Schatten voraus. Elf verschiedene Locations öffnen am Samstag, 5. Oktober 2013, ab 19 Uhr ihre Türen für die Musikfreunde des Westerwaldes und bieten einen musikalischen Mix mit Livemusik für jeden Geschmack.

Besonders stolz macht es die Veranstalter, die Top-Acts des letzten Jahres wieder begeistert und das Programm mit zusätzlichen regional und überregional bekannten Bands zu einer perfekten Mischung gemacht zu haben. Ein ganz besonderes Highlight sind „Marina & The Busters“ die in diesem Jahr den großen Newcomer-Contest bestritten haben und sich gegen mehr als 30 andere Bands durchsetzten.



*The Fabulous Booze Brothers*

Mit Senza Limit, den Booze Brothers, Alexx Marrone und vielen anderen Musikern sind aber auch unzählige Stimmungsgaranten

mit Festivalerfahrung dabei. Zusätzlich zu all dem gibt es auf dem „Alten Markt“ einen Singer-Songwriter, der von 18 – 20 Uhr unter freiem Himmel mit seinem Live-Auftritt für Gänsehaut sorgen wird.

Einmal zahlen für 14 Bands und DJs

Mit 14 Bands und DJs wird auch in diesem Jahr eine breite Palette der Musikgeschmäcker abgedeckt. Zum Aufgebot zählen neben regional bekannten Bands auch angesehene Künstler aus der ganzen Republik.

Die Eintrittskarten zum Hachenburger Highlight-Event kosten im Vorverkauf 8,50 € und an der Abendkasse 10 €. Dank der Unterstützung zahlreicher Werbepartner konnten die Preise vom Vorjahr gehalten werden. In diesem Jahr wird es erneut ermäßigte Schüler tickets zum Preis von 7,50 € geben. Erhältlich sind diese in der Naspa Filiale in Hachenburg oder Tourist Information (Perlengasse 2, Hachenburg).

Eine ausführliche Beschreibung, die die Gäste darüber informiert, welche Band oder welcher DJ wo für Unterhaltung sorgt, findet man auf [www.monkey-jump-hachenburg.de](http://www.monkey-jump-hachenburg.de) oder in den Vorverkaufsstellen. Kostenloser Cadillac- und Bus-Shuttle-Service.

### ■ Neitersen im SWR Fernsehen

**Sendung „Hierzuland“ zeigt am 4.10. ein Porträt der Südstraße**  
 Schon seit mehreren Jahren sendet das SWR Fernsehen in der Reihe „Hierzuland“ liebevolle Ortsporträts. Der achteinhalb Minuten lange Beitrag über die Südstraße in Neitersen wird am Freitag, 4. Oktober, um 18.45 Uhr noch einmal gezeigt.

Die Südstraße von Neitersen liegt abseits des Ortskerns und der viel befahrenen B 256, die mitten durch das Westerwald-Dorf führt. Trotzdem ist die Südstraße über die Grenzen des Landkreises Altenkirchen hinaus bekannt, zumindest bei vielen Kinofans. Denn dort gibt es eines der letzten Dorfkinos, die „Wied Scala“. 1956 wurde sie eröffnet. Damals stand Neitersen Kopf, wie sich Ingrid Schmidt, Tochter der ersten Kino-Betreibers, erinnert: „Ein Sündenbabel wird aus unserem Dorf“, so klagten sittenstrenge Nachbarn in jener Zeit. Dass die Wied-Scala heute noch existiert, ist der Initiative einiger Kinofans aus der Region zu verdanken, die 1984 den Betrieb übernahmen und ein Programm kino daraus machten. Mehrmals wurde das Kino auf Bundes- und Landesebene für sein hervorragendes Programm ausgezeichnet. Und auch technisch ist das kleine Lichtspielhaus topfit: Vor kurzem wurde in einen digitalen Beamer investiert, der die alten ratternden Projektoren aus den 50er Jahren abgelöst hat.

Neben dem Kino steht noch die alte Mühle, in der vom 16. Jahrhundert bis 1960 Getreide gemahlen wurde. Und dann folgt ein ehemaliger Bauernhof nach dem anderen. Die Landwirtschaft ist auch hier im Rückzug begriffen, nur ganz am Ende der Straße betreibt Walter Merkelbach noch Viehzucht: Er züchtet Ziegen, Heidschnucken und Wollschweine.

### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen  
 (im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972  
 Internet:..... [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Mittwoch .von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Freitag.....geschlossen

### ■ Medientipp: „Mallorys zweiter Tod“ von Reinhold Messner

Waren sie oder waren sie nicht als Erste auf dem Gipfel des Mount Everest, George Mallory und sein Begleiter Andrew Irvine. Dieser Frage geht der Extrembergsteiger Reinhold Messner in seinem Buch nach. Tatsache ist, dass beide Pioniere 1924 bei dem Versuch den legendären Gipfel zu besteigen starben. Nach dem Fund von Mallorys Leiche 1999 ergibt sich für Messner eine klare Antwort. Das Buch ist eine spannende Darstellung der tragischen Ereignisse mit Rückblenden aus der Sicht Mallorys und Erklärungen, die nur ein Kollege wie Messner, der selbst schon auf dem Gipfel stand, geben kann.

Außerdem: Neu eingetroffen: Englischsprachige Krimis / Thriller!

### ■ Klöppeln, Nähen und Stricken

Kurse der Kreisvolkshochschule bieten vielfältigen Einstieg  
  
 „Alle Menschen haben die Anlage, schöpferisch tätig zu sein. Nur merken es die meisten nie.“, sagte schon Truman Capote. Bei der Kreisvolkshochschule können nun Interessenten in den in Kürze beginnenden Kursen rund um das textile gestalten erleben, dass jede/r in der Lage ist, schöpferisch tätig zu sein.

**Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**  
 Kleidung ist unsere zweite Haut. Die Tatsache, dass wir von Natur aus nicht bekleidet sind, fordert unser schöpferisches Wirken heraus. Im Nähkurs für alle, mit oder ohne Näherfahrung, erlernen Sie Grundkenntnisse und praktische Verarbeitungsweisen. Jeder kann das nähen, was er lernen möchte und was Spaß macht. Es können

auch komplizierte Techniken ausprobiert werden - ob Rock, Hose, Abi-Abschlusskleid oder Kissenbezug sowie Kreatives für zu Hause. Alles ist möglich.

Kurs 1: Samstag, 19. Oktober, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 20. Oktober, 10 bis 15 Uhr - 2 Termine) - 95 €

Kurs 2: Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr bis 12 Uhr - 6 Termine; 90 € Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin und staatlich geprüfte Modegestalterin

#### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene



Ob individuelle Kleidungsstücke oder auch kleine Änderungen - häufig fehlt das „Gewusst wie“, um Freude am Nähen zu bekommen. Mit ein wenig Übung sind der Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt. Themen des Kurses sind: Auswahl des geeigneten Stoffes, Arbeiten mit Schnittmustern, Abändern von Schnitten auf die eigenen Maße und verschiedene Nähtechniken. Bitte bringen Sie Ihre eigene

Nähmaschine mit!

Montag, 21. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine

Annemarie Schödl - 60 €

#### Klöppeln

Tradition und zeitgemäße Arbeit müssen sich nicht widersprechen. Neben dem Erlernen und Vertiefen der Grundtechnik ist das Anwenden der Grundlagen nach den persönlichen Vorlieben Ziel des Kurses. Im Kurs erhalten Sie, Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend, die nötigen Unterlagen und Hilfen.

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 18.15 Uhr - 8 Termine

Regina Schuhen - 60 €

#### Dessous maßgeschneidert - passen immer!

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt das Nähen eines Bügel-BHs nach einem Fertigschnitt. Die Kursleitung berät die Teilnehmerinnen bei der passenden Auswahl und passt das Schnittmuster individuell an.

Was sollten Sie mitbringen? Etwas Näherfahrung, Ihre Nähmaschine und das Basiswissen im Umgang mit dieser. Am Einführungsabend erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 5 Termine

Andrea Klein - 54 € zuzüglich Materialkosten

#### Socken stricken

Schön, warm und kuschelig sollen Socken sein. Wie wäre es einmal mit selbst gestrickten Socken? Das ist gar nicht so schwer. In diesem Kurs stricken Sie Socken, wie es unsere Großmütter früher getan haben. Die Socken halten ewig und werden mit der Zeit immer schöner.

Mittwoch, 13. November, 18 bis 19.30 Uhr - 3 Termine

Carina Löhr - 15 €

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

#### Informationsveranstaltung in Koblenz:

##### ■ „Rente & Steuern - was muss ich wissen?“



Über alles Interessante zum Thema Rente und Steuern, wer als Rentner Steuern zahlen muss und welche Freibeträge es gibt - darüber informiert die

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 22. Oktober um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail [aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de](mailto:aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de)

##### ■ „Demografiestrategie AK“

Kreis lädt ein zur Auftaktveranstaltung am 9. Oktober im kulturWERK in Wissen - Wissenschaft und positive Praxisbeispiele zum demografischen Wandel in unserer Region

Demografischer Wandel. Ein Begriff, der bei manchen Menschen Ängste und Sorgen herbeiruft. Und bei Ihnen?

„Wir möchten zeigen, dass es in unserem Kreis Altenkirchen, der 2016 seinen 200. Geburtstag feiert, nachahmenswerte Beispiele gibt, wie wir vor Ort mit dem demografischen Wandel umgehen und den Menschen die Sorgen nehmen können“, so Landrat Michael Lieber. Unter dem Titel „Demografiestrategie AK- gemeinsam Region bewegen“ lädt der Kreis Kommunalpolitiker, Firmen, interessierte Initiativen und Bürgerinnen und Bürger ein. Eine kurze Anmeldung ist erforderlich.

Zum Thema wird „Spiegel-Bestseller-Autor“ Prof. Gerd Bosbach („Lügen mit Zahlen“) das Thema der demografischen Entwicklung aus einer etwas anderen Perspektive darstellen. Zudem stellen Ihnen die Firma Thomas Magnete, die Ortsgemeinde Bitzen

sowie das Mehrgenerationenhaus Altenkirchen mit der Seniorenhilfe Altenkirchen interessante Konzepte aus der Praxis vor.

Erleben Sie am 9. Oktober, ab 18 Uhr, im Kulturwerk in Wissen, wie Spiegel-Bestseller Autor Gerd Bosbach interessanten Fragen auf den Grund geht und erleben Sie auch, wie der Kreis Altenkirchen den Herausforderungen begegnet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Das Programm wird in Kürze im Internet auf der Homepage des Kreises ([www.kreis-altenkirchen.de](http://www.kreis-altenkirchen.de)) veröffentlicht.

Mehr Infos und Anmeldung bei: Kreisverwaltung: Demografie, Regional- und Kreisentwicklung: Tim Kraft, Tel. 02681/81-2081 oder per E-Mail an [regionalentwicklung@kreis-ak.de](mailto:regionalentwicklung@kreis-ak.de)

#### ■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 7. Oktober 2013, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

#### ■ Konzert in Marienstatt

Gregorianik und Orgelimpromvisation in der Abteikirche



Das renommierte Gesangsensemble Virga strata Berlin und der Organist Dirk Elsemann, Berlin, sind am Sonntag, 6. Oktober, ab 17 Uhr zu Gast in der Abteikirche. Das Programm besteht aus einem spannenden Wechsel zwischen Gregorianischen Gesängen, mehrstimmiger Musik des Mittelalters und Orgelimpromvisationen. Dirk Elsemann wird alle Fassetten der Rieger-Orgel von brausenden Klängen bis zu leisesten Registern nutzen, die anspruchsvollen Gesänge des jungen Männerensembles instrumental zu interpretieren. Das Ensemble wurde vor mehr als zehn Jahren in Berlin gegründet und hat sich seitdem bei bedeutenden Festivals in mehreren Ländern in Europa etabliert. Der Eintritt kostet 14 Euro, für Schüler 10 Euro und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), [www.abtei-marienstatt.de](http://www.abtei-marienstatt.de) (Link: Musikkreis); Kartenvorverkauf ab sofort in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Altenkirchen, oder in der Klosterbuchhandlung Marienstatt.



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

#### Wochenvorschau

Donnerstag: Wegen Feiertag bleibt das MGH Mittendrin heute geschlossen.

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh Café; 10 - 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken.

Besonderheiten: Am 3.10.2013 bleibt das MGH Mittendrin geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

#### Jeden Sonntag um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

#### Sonntags um 18 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.glaube-konkret.org](http://www.glaube-konkret.org), E-Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 06.10.13 (Erntedankfest) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Männer- und Frauenchor Oberwambach; anschließend Kirchencafé in der Kirche



Am Erntedanksonntag, 6. Oktober, ist die Kirche in Oberwambach ab 15 Uhr geöffnet, damit die Erntegaben betrachtet werden können.

Montag, 07.10.13, 9 Uhr Müttertreff in der Kirche, anschl. Erntedankfrühstück im Gemeindehaus Oberwambach - für Kleinkinder bis 24 Monate -

Mittwoch, 09.10.13, 15 Uhr Gemeindegemeinschaft 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

Freitag, 11.10.13, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Straße 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax. 02681/8008-49, Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

Sonntag, 06.10.2013 (Erntedankfest): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brückner

Montag, 07.10.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 08.10.2013: 19 Uhr eeb-Veranstaltung „Rechtsextremisten im Internet - Häme und Hass.“ im Gemeindezentrum, 19.30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 09.10.2013: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Brücken bauen, zu Gast: Frauenhilfe Birnbach (Org.: Doris Enders, Ute Berg)

Donnerstag, 10.10.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor; Leitung: Irina Hermann

Freitag, 11.10.2013: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

#### „Rechtsextremisten im Internet - Häme und Hass“

Rechtsextreme Web-Foren feiern die Taten der Zwickauer Neo-Nazi-Terrorzelle. Nach Feststellungen von jugendschutz.net sind allein über 1800 rechtsextremistische Websites aktiv. Das Internet spielt für die Propaganda der rechtsextremen Szene eine zentrale Rolle. Die einfache Bedienung, die multimedialen Möglichkeiten, die Interaktivität und die geringen Kosten ermöglichen es jedem, ein attraktives Informations- und Kommunikationsangebot zu entwickeln. Neben den eigenen Websites entdecken immer mehr Rechtsextreme auch andere Portale und Soziale Netzwerke zur Verbreitung ihrer Propaganda, insbesondere YouTube, Facebook und Twitter. Das Internet dient den Rechtsextremisten auch zur Koordination und zur Mobilisierung für Aktivitäten wie Demonstration und Konzerte.

Rechtsextremismusexperte Michael Nolte hat sich über 2 Jahrzehnte mit dem Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ beschäftigt und dabei ein umfassendes Wissen über Strukturen, Zielsetzungen, Methoden und Verhaltensweise rechtsextremistischer Organisation erworben.

Vortrag im Forum der Ev. Kirchengemeinde, Eingang Schloßplatz, 08.10.2013, 19 Uhr, Eintritt frei

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Freitag, 4.10.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe

Sonntag, Erntedank, 6.10.: Asbach: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, beide Gottesdienste musikalisch begleitet vom Posaunenchor

Montag, 7.10.: 14.30 Uhr Spielenachmittag, 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 9.10.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib, 15 Uhr Seniorenkreis

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 04.10.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00

CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 05.10.2013: Birnbach: 15.00 Konfirmanden schmücken die Kirche für das Erntedankfest; Weyerbusch: 15.00 Konfirmanden und Senioren backen Kuchen für das Erntedankfest

Sonntag, 06.10.2013 - Erntedankfest: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott) mit Abendmahl und Taufen, anschl. Kirchen-Café; Weyerbusch: 11.00 Familienkirche (Olaf Otworowski), anschl. gemeinsames Mittagessen

Montag, 07.10.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 08.10.2013: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 14.30 Seniorenkreis

Mittwoch, 09.10.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe - Fahrt zur Frauenhilfe nach Altenkirchen, Weyerbusch: 15.00 Pflegenden Angehörige, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar,

Donnerstag, 10.10.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«; Flammersfeld: 18.00 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren aus der Region. Die Jugendlichen treffen sich im Gemeindehaus Flammersfeld.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### Kinder-Secondhand-Basar - Jetzt anmelden!

Der nächste KinderSecondHandBasar findet am Samstag, 26. Oktober 2013, im Gemeindezentrum in Weyerbusch statt. Ab sofort werden Anmeldungen entgegen genommen unter 02686-376 oder [BiancaMarenbach@aol.com](mailto:BiancaMarenbach@aol.com). Die Standgebühr beträgt 7 €, über Kuchenspenden freuen wir uns sehr!

#### Wanderung auf den Spuren von „Civitas“

Autor Christof Wolf führt interessierte Leserinnen und Leser zu den Schauplätzen seines Romans. Auf Einladung der Bücherei Birnbach, in der Christof Wolf seinen historischen Roman „Civitas“ vorgestellt hatte, machten sich 11 Leseratten auf den Weg von „Westerborg“ über „Servatus“ durch die Holzbachschlucht. An wichtigen Orten hielt die Gruppe an und hörte Christof Wolf gespannt zu, wenn er z. B. am „Katzenberg“ die Geschehnisse an Ort und Stelle lebendig werden ließ. Sehr eindrücklich war die im Buch erzählte „Baumallegorie“, die der Autor inmitten von Bäumen und beim Aus-



**DIENSTAG** 08.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise  
**MITTWOCH**, 09.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise  
 In den Ferien finden Veranstaltungen nur nach Abstimmung statt.  
 Kids-Treff erst wieder am 23.10.2013.  
 Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**  
**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;  
 Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!  
 Info-Tel. 02681/1399

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**  
**Altenkirchen-Honneroth,**  
**Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**  
**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:  
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**  
**Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Gottesdienst am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 10.30 Uhr mit einem anschließenden Mittagessen  
**DIENSTAG:** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück  
**MITTWOCH:** 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff  
**DONNERSTAG:** 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)  
**FREITAG:** 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)  
**SONNTAG:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé  
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.ef-ak.de](http://www.ef-ak.de)

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**  
**Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach,**  
**Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.  
 Mittwoch: Gebetskreis 19  
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde  
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst  
 Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**  
**Am Kumphof 2, Altenkirchen,**  
**Tel. 02681-988622 und 02682-3058**

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde  
 Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung  
 Samstag: 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

**FREITAG, 19.30 Uhr:** Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

**Aktuelles Thema dieses Abends:** Wie kann eigenes lobenswertes Verhalten gewährleistet werden? - »Lege dir selbst jeden Tag Rechenschaft ab.« (Baha'u'llah)

**Anmeldung zum Kurs 1** (»Nachdenken über das geistige Leben«) unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**  
**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040  
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend  
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst  
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis  
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.  
 Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**  
**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

**CBZW** ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

**Angebote des CBZW**

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

■ **Katholische Kirchengemeinde**  
**St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**  
 Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de); Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein. Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Freitag, 4.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 HI. Messe in der Krypta

Samstag, 5.10.13.: 18 Uhr HI. Messe mit dem Kirchenchor

Sonntag, 6.10.13: 10.30 HI. Messe

Mittwoch, den 9.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 HI. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Donnerstag, 10.10.13: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum zu Erntedank

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 5.10.2013: 16.30 Uhr HI. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Sonntag, 6.10.2013: 9 Uhr HI. Messe

**„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, vergiss es ja nicht“**

Die Tagestexte "Kreuzerhöhung" standen im Mittelpunkt des Pilgerweges, den Mitglieder des Ortsausschusses der kath. Kirchengemeinde St. Josef, Weyerbusch im Rahmen ihres 150-jährigen Kirchenjubiläums vorbereitet hatten. 17 Pilger ließen sich am Samstag, 07.09., nicht vom schlechten Wetter abhalten und gingen in drei Etappen, teilweise schweigend, den Weg von Marienthal nach Weyerbusch. An den „Raststellen“ in der kath. Kirche Beul und der evgl. Kirche Birnbach wurden die Pilger herzlich empfangen. Nach kurzen Impulsen und einer Stärkung ging es dann weiter. Das Ende des Pilgerweges wurde gemeinsam mit Gemeindegliedern in der kath. Kirche, Weyerbusch im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes gefeiert.



**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Freitag, 4.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr HI. Messe anschließend Nacht der Anbetung (Vorabendmesse zum Fest der HI., Schwester Faustina)

Sonntag, 6.10.13: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe mit den Pilgern von Hamm

Dienstag, 8.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr HI. Messe

■ **Ökumenischer Gottesdienst**

Herzliche Einladung wieder an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Eucharistiefeier am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 18 Uhr. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören. Nähere Informationen finden sie unter: [www.kirchenkreis-altenkirchen.de](http://www.kirchenkreis-altenkirchen.de); [www.koblenz.alt-katholisch.de](http://www.koblenz.alt-katholisch.de); [www.ev-sozialakademie.de](http://www.ev-sozialakademie.de). Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**  
**Ev. freie Pfingstgemeinde**

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst  
 Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend  
 Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff. Info: A. Wesel, 01756066823

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ JSG Altenkirchen

#### Spielbericht D2

#### JSG Roßbach – JSG Altenkirchen .....0:1 (0:1)

Mit viel Kampf, Leidenschaft, Einsatz und einer Portion Schlachten-glück konnte unsere D2 drei Punkte aus Roßbach entführen. Benjamin Breitmeier konnte bereits in der 6. Spielminute das „Tor des Tages“ erzielen. Roßbach drängte zwar auf den Ausgleich, aber Altenkirchen fightete um jeden Meter. Torwart Leon Suchodolski hielt den 2. Auswärtssieg fest. Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Lucas Schneider, Imer Bukoshi, Tom Hähner, Christian Löhr, Carl Philipp Herchet, Max Markus, Shojahat Ali Hassani, Benjamin Breitmeier und Timo Saibert



#### Spielbericht D1

#### SV Rheinbreitbach – JSG Altenkirchen ..... 0 : 0

Die JSG Altenkirchen versäumte es, in Rheinbreitbach drei Punkte mit-zunehmen, um sich etwas „Luft“ im Tabellenkeller zu verschaffen. An die guten Leistungen gegen Wissen und Wirges konnte das Team zu keiner Zeit anknüpfen. Die Mannschaft investierte insgesamt zu wenig. Erst in der Schlussphase wurde Altenkirchen stärker. Die dadurch ent-stehenden Torchancen wurde aber zu überhastet und zu leichtfertig vergeben. So blieb es beim Unentschieden, mit dem Rheinbreitbach im Gegensatz zu uns nicht unzufrieden ist. Für die JSG spielten: Marvin Elster, Ron Moses Hähner, Dustin Keilhauer, Raul Castro Dominguez, Marco Illian, Tom Weinstock, Fabian Harder, Max Markus, Jesaja Seifen, Luka Herfen, Imer Bukoshi und Davis Tissen

### ■ WWV-Sterntreffen im Jubiläumsjahr mit 350 Wanderern

Die Kreisstadt Altenkirchen wurde zum Mekka Hunderter Wanderer aus dem gesamten geografischen Westerwald: Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres hatte der Westerwald-Verein zum Jubilä-ums-Sterntreffen eingeladen. Gut 25 Zweigvereine von Rennerod bis Köln und von Bad Ems bis Herdorf nahmen die Einladung an und wanderten zum Teil in Gruppen von mehr als 30 Personen aus verschiedenen Richtungen zum Treffpunkt an der Stadthalle. Wer wollte, konnte auch an drei geführten Rundwanderungen, einer Tour mit der Westerwälder Rucksackschule oder einer geführten Wand-erung durch die Stadt teilnehmen. Organisiert hatten das Stern-treffen im 125. Geburtsjahr des Westerwald-Vereins die Zweigvereine Fluterschen, Herdorf und Daaden aus dem Kreis Altenkirchen.



Landrat Michael Lieber freute sich, zum Jubiläums-Sterntreffen etwa 350 Wanderer in der Stadthalle und damit auch an einem his-torischen Ort begrüßen zu können. Immerhin zählte Altenkirchen im Jahre 1888 neben Montabaur (Höhr-)Grenzhausen und Selters zu

Der Markt der schönen Dinge **Joko**

# Kunst im Schloss

KUNST- & HANDWERKERMARKT  
www.kunst-im-schloss-friedewald.de

GLAS • HOLZ • KERAMIK • SCHMUCK • METALL • LEINEN • SEIDE  
FILZ • MALEREI • LEDER • NATURSEIFEN • KULINARISCHES • uvm.

## SCHLOSS FRIEDEWALD, DAADEN WW

Sa., 05.10., 14-20 Uhr | So., 06.10., 10-18 Uhr

den vier Gründungsstätten des Westerwald-Vereins. Lieber dankte allen, die sich für die Ziele des Vereins in vielfältiger Weise einset-zen. Der krönende Abschluss des jährlichen Sterntreffens war wie immer die Wimpelausgabe.

Mit dem Sterntreffen sind die Feiern zum 125. Geburtstag des Wes-terwald-Vereins beendet. Noch bis 18. Oktober ist allerdings die große Jubiläumsausstellung im Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg zu sehen.

### ■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch gewinnt gegen Neustadt

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat ihr drittes Saisonspiel gegen die Mannschaft der Sportfreunde Neustadt deutlich mit 16:3 gewonnen. Bereits zur Halbzeit führten die JSG Mädchen mit 7: 1 Toren.

Der Sieg gegen die körperlich unterlegenen Mädchen aus Neustadt hätte bei einer konzentrierten und schnelleren Spielweise deutlich höher ausfallen können.

Für die JSG Hamm / Altenkirchen/ Weyerbusch 1 spielten: Fiona Lemke im Tor, Laura Schumacher (1), Celina Jung, Joane König (1), Celina Gehrsitz (2), Madeleine Schütz (3), Katharina Bauer (1), Emily Keune, Lena Frohn (8) und Kübra Saricicek.

### ■ Hospizmitarbeiter wieder in der Schule

In der Woche vom 21. bis 25. Oktober 2013 wird an der Erich Käst-ner Grundschule in Altenkirchen das Projekt „Hospiz macht Schule“ durchgeführt. Fünf ehrenamtliche und speziell ausgebildete Mitar-beiter des Hospizvereins Altenkirchen sind im Rahmen einer Pro-jektwoche im Einsatz.

Sie werden, unterstützt durch die Klassenleitung, mit den Kindern eines 4. Schuljahres über wichtige Situationen des Lebens spre-chen. Spielerisch und kindgerecht wird an den Themen Schmerz, Leid, Verlust, Tod und Trauer intensiv gearbeitet.

Das Projekt wurde bereits an der Grundschule in Weyerbusch und in Horhausen sehr erfolgreich durchgeführt.



### ■ Kulturfahrt mit dem Hospizverein

Am 19. Oktober bietet der Hospizverein Altenkirchen eine Tages-fahrt der besonderen Art an. Ziel ist das Museum für Sepulkraikul-tur in Kassel.

Sepulkraikul-tur (sepulcrum (lat.) = Grab/Grabstätte) umfasst alle kulturellen Erscheinungen im Zusammenhang mit Abschied, Bestat-ten, Trauern und Erinnern. Darüber hinaus steht die Besichtigung von Schloss und Park Wilhelmshöhe an. Beim gemeinsamen Mit-tagessen und Kaffee trinken ist genügend Zeit zur Stärkung und für einen Gedankenaustausch. Die Abfahrt mit dem Bus ist in Altenkir-chen für 7.15 Uhr geplant und die Rückkehr gegen 20 Uhr. Alle, die interessiert sind, können gerne an der Fahrt teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen beim Hospizverein Altenkirchen (Tel. 02681 879658 oder 0177 8589397).

# Damen-Herbst-Jacken *St. Barth*

Federleicht und sportlich: Steppjacke mit abnehmbarer Kapuze, auch in dunkelgrün erhältlich.

**89.95 €**



Elegante Jacke mit phantasievolem Steppmuster, Umlege-Kragen, Reißverschluss und Druckerblende.

**99.95 €**



Outdoorjacke mit Rautensteppung und Stehkragen.

**89.95 €**

Outdoorstepper mit aufwendigen Details, abnehmbare Kapuze mit hochwertigem Echtfellbesatz.

**149.95 €**



Loop-Schal, auch in den Farben offwhite, taupe und petrol erhältlich.

**19.95 €**



Trendiger Steppmantel

**89.95 €**

Strickmütze

**12.95 €**

Schal

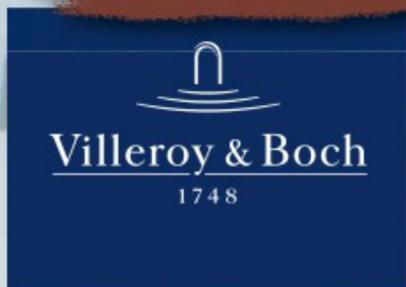
**19.95 €**

Beim Kauf einer Damen-Jacke erhalten Sie einen Strick-Loop gratis dazu (Wert 24,95 Euro).\*

\*Angebot gültig bis 5. Oktober 2013.



# Angebote aus unserer Haushaltswaren-Abteilung



**50%**  
auf Saisonartikel\*

**50%**  
auf alle Einkochartikel

**Speise- und  
Kaffeesets**

**30% -  
70%  
reduziert**

**25%**  
auf alle Haushaltswaren, Glas,  
Porzellan und Geschenkartikel

**Auslauf-Bestecke Cromagan  
Topfset Collier 4-teilig  
Topfset Diadem plus 6-teilig**

**zum 1/2-Preis**



\*es handelt sich um  
Oster- und Herbst-  
dekoriations-Artikel

Angebote gültig,  
solange der Vorrat  
reicht

# GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald

in Hachenburg



### ■ KSC holt 5 x Gold, 8 x Silber, 5 x Bronze bei Karate-Landesmeisterschaft

Bei den Karate-Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler zeigte das KSC Karate Team eine sehr beeindruckende Leistung. Fast jeder Starter stand am Ende im Finale, zum Teil standen sogar zwei Sportler vom KSC Karate Team im Finale. Erstmals konnte in der Klasse U7, die es erst seit Kurzem auf der Rheinland-Pfalz Meisterschaft gibt, Nick Jankowski den Sieg erkämpfen. Die Klassen U9 und speziell U11 wurden dann sehr stark dominiert. Mit Melina Gelhausen und Maja Klee wurden beide Gewichtsklassen bei den Mädchen gewonnen. Samira Mujezinovic erkämpfte sich im Finale gegen Melina den zweiten Platz. Das Team bestehend aus Melina, Maja und Samira erreichte dann als Krönung auch noch den ersten Platz. Nicklas Eckstein startete erstmalig auf der Landesmeisterschaft und erreichte auf Anhieb den Titel des Landesvizemeisters.

In der Altersklasse U14 konnte Lea-Michelle Kühn vor Priti Pelia (beide vom KSC Karate Team) den Sieg mit nach Hause nehmen. Anna-Lena Modenbach und Justin Müller wurden jeweils zweiter in sehr knappen und spannenden Finals. Dazu gab es noch einige Drittplatzierte mit Denis Jankowski, Nick di Bello, Georg Schröter, Cedric Bellmann und das U9 Team männlich.



Das U14 Team mit Priti, Lea-Michelle und Anna-Lena

Trainer Uli Neumann resümierte: „Eine solche Leistung habe ich nicht erwartet. Alle Teilnehmer haben für dieses Turnier sehr fleißig trainiert, und das zahlt sich am Ende aus.“

Wer selbst Karate beginnen möchte, kann dies im KSC Altenkirchen jederzeit testen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet ([www.ksc-puderbach.de](http://www.ksc-puderbach.de)) oder direkt vor Ort.

### ■ Wandertag des Aktionskreises Altenkirchen

Der Aktionskreis Altenkirchen hatte seine Mitglieder, Freunde, Bekannte und Mitarbeiter für den 22. September zu einem Wandertag eingeladen. Der Einladung waren 33 Teilnehmer gefolgt. Die Wanderung begann um 15 Uhr auf dem Parkplatz des Landgasthofes „Westerwälder Hof“ in Helmenzen und führte über Kettenhausen, Busenhausen und Beul zum Raiffeisenturm. In der nahegelegenen Gaststätte „Hubertushöhe“ in Beul gab es eine Kaffee- und Kuchenpause mit hausgemachten Leckereien von der Inhaberin Helga Bieler. Einige Teilnehmer nutzen bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, vom Raiffeisenturm aus den schönen Westerwald zu betrachten.



Anschließend wurde zurück zum „Westerwälder Hof“ gewandert, wo durch den Hausherrn Reinhold Müller und seinem Team ein hervorragendes Bayrisches Büffet aufgetischt wurde und auf die Teilnehmer wartete. Im gemütlichen Rahmen bei stimmungsvoller Musik wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Für alle war es ein schöner Wandertag mit gelungener Unterhaltung.

### ■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V.

Vortrag von Dr. Jens Friedhoff über Schlösser, Burgen und Motten um Altenkirchen

Am Freitag, 4. Oktober, wird um 19.30 Uhr der bekannte Burgenforscher Dr. Jens Friedhoff im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen beim Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege einen Vortrag zu dem oben genannten Thema halten. Dr. Jens Friedhoff ist der Stadtarchivar von Hachenburg und Mitarbeiter beim Burgenverein auf der Marksburg. Er wird einiges über die Geschichte der Schlös-

ser, Burgen und Motten in unserem Bereich zu berichten wissen. In und um Altenkirchen waren eine ganze Reihe Burgen, Schlösser und Motten. Dazu zählten u. a. die Schlösser Altenkirchen und Schöneberg, die Burg Widderstein und die Motten Bruchhausen, Altenkirchen und Kahlhardt bei Neitersen. Dr. Friedhoff wird nicht nur zu den Gebäuden einiges berichten, er wird auch auf das Leben der Menschen in und um diese Häuser eingehen. Es wird ein unterhaltsamer und informativer Abend werden. Dazu sind nicht nur die Mitglieder des Arbeitskreises, sondern auch alle, die sich für die Geschichte unserer historischen Gebäude interessieren, eingeladen.

### ■ CDU-Kreistagsfraktion informierte sich über neues Konzept der Glockenspitze

Die Kreistagsfraktion der CDU hat sich im Rahmen einer Fraktionssitzung mit dem neuen Konzept des Sport- und Seminarhotels Glockenspitze vertraut gemacht. Hierzu begrüßte Geschäftsführer Hans-Günter Schmidts die Kommunalpolitiker um Landrat Michael Lieber und Fraktionssprecher Michael Wagener im erst kürzlich umgebauten Hotel, in dem man - im „Olympiaflur“ - unter anderem die Geschichte der Olympischen Spiele multimedial erleben kann. Die zum Teil neu gestalteten Zimmer lassen die Gäste ebenfalls in unterschiedliche Sportwelten eintauchen.



Schon im Foyer wurden die Gäste sportlich empfangen: Eine Wand mit eingelassenen Hörrohren gibt acht bedeutende Tondokumente von historischen Sportereignissen wieder, darunter das legendäre Finale der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 in Bern. Gleichwohl ist es nicht nur die Geschichte des Sports, die hier lebendig wird: Die Nähe zu den kommunalen Sporteinrichtungen und das eigene Angebot machen das Hotel für Vereine und Gruppen unterschiedlicher Art zu einem vielseitigen Tagungs- und Trainingsort.

### ■ ASG Altenkirchen

Generationen-Turnier „Alt und Jung“ der ASG-Tennisabteilung

Für Sonntag, 15.09.2013, hatte die ASG-Tennisabteilung mit der Tennisschule LOB zu einem ‚Jux-Turnier‘ eingeladen, bei dem die Freude am Tennisspiel und vor allem Spaß und Vergnügen im Vordergrund standen. Es wurden ausschließlich nur Doppelbegegnungen ausgetragen, wobei die Zusammensetzung der Teams ganz unterschiedlich war, d. h. ohne Berücksichtigung von Altersstufen oder Leistungsklassen.



Wann sonst hätte man einmal die Gelegenheit, mit einer LK 8-Spielerin an der Seite auf dem Platz stehen zu können? Kleines Highlight am Nachmittag war die von R. Mihai auf dem Centercourt aufgebaute „Radaranlage“, welche die Aufschlaggeschwindigkeit eines jeden Teilnehmers messen und feststellen konnte. Erwähnenswert sind die ermittelten Werte von Andrej Mihai, dessen Aufschläge mit über 160 km/h im gegnerischen Aufschlagfeld einschlugen. Jüngster Teilnehmer beim Generationen-Turnier war Gabriel Mihai (Jahrgang 2005).

Eine schöne erstmalige Veranstaltung, welche im nächsten Jahr wiederholt werden sollte, mit einer dann größeren Anzahl von Teilnehmern.

### ■ DRK Kreisverband Altenkirchen

Muskelentspannung nach Jacobsen für Kinder ab vier Jahren

Immer mehr Kinder haben in der heutigen Zeit Probleme mit Stress. Das DRK zeigt den Kindern einen Weg, wie man mit Stress umgehen kann, wie man die großen Probleme der Kleinen bewältigen kann. Das Rote Kreuz beginnt am 4. Oktober um 15 Uhr für ca. 1 Std. einen Kurs für intensive Entspannung.



Kurs Ort ist das DRK- Altenkirchen, Kölner Str. 97, Lehrsaa. Mitzubringen wäre eine Iso-Matte und viel Spaß an etwas Neuem. Kinder sind heute mehr denn je einem hohen Erwartungsdruck ausgesetzt. Hektik und ein Überangebot an Medien führen dazu, dass Kinder kaum

noch lernen, sich zu entspannen. Durch die Anspannung verstärkt sich der Stress zusätzlich, sodass viele Kinder überhaupt nicht mehr zur Ruhe kommen.

Wir bieten den Kindern einen Kurs in progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen an. Spielerisch lernen sie mit Hilfe des Marienkäfers Willi in insgesamt acht Einheiten, Schritt für Schritt, diese Methode selbst anzuwenden.

Hierbei werden körpereigene Ressourcen durch An- und Entspannung aktiviert. Für weitere Fragen oder Anmeldungen steht Ihnen beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, oder die Kursleitung Petra Thiel, Tel. 0178-8620458 zur Verfügung.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**  
**Bildungsangebote in Kooperation**  
**mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen**  
**7 Schritte zur Vergebung Verzeihen als Entwicklungschance**  
**Workshop für Frauen**



Als Mensch sind wir in ständiger Entwicklung und müssen immer wieder neue Situationen meistern. Dazu gehören auch Konflikte, z.B. im Zusammenleben der Generationen, bei Trennungs- und Erbschaftsauseinandersetzungen oder in der Arbeitswelt. Oft lassen sich diese Konflikte nicht einfach lösen. Über

lange Zeit ist »Sand im Getriebe« und wir fühlen uns blockiert. Der Workshop zeigt Möglichkeiten, die zu einer Auflösung führen können. Zur Bereinigung vieler Situationen ist Verzeihen notwendig - sich selbst und anderen. An zwei Samstagen erarbeiten wir 7 Schritte, die den Weg zu Vergebung öffnen, u. a. mit beispielhaften Geschichten und Bildern sowie praktischen Übungen. Eingeladen sind Frauen aller Altersstufen.

Referentinnen: Heidrun Gfrörer, Dipl. Pädagogin  
 Marie-Luise Hammerschmidt, Dipl. Sozialarbeiterin  
 Samstags, 12.10. und 26.10.; 14 - 18 Uhr; 90 EUR  
 Nr. 0202-1013W

»Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an« -  
**Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher**  
 Themenmodul 6 »Musikalischer Bereich Singen - Rhythmus - Klang«

(auch anrechenbar für T3 »Bewegung«)  
 Referentin: Edith Jüssen-Lehmann, Dipl. Sozialpädagogin, Musiktherapeutin,

Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG)  
 Dienstag, 22.10. 9 - 16.30 Uhr; 30 EUR (inkl. Verpflegung)  
 Nr. 0453-1013W

**Yoga-Einführung**

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen  
 Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,  
 Nordic-Walking-Instructor  
 donnerstags, ab 24.10., 20:15 - 21:45 Uhr, 7-mal, 67 EUR  
 Nr. 0606-1013K

**Yoga für Fortgeschrittene**

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,  
 Nordic-Walking-Instructor  
 donnerstags, ab 24.10., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR  
 Nr. 0608-1013K

**Zeit beschaffen - nicht totschiagen**

**Ute Lauterbach stellt ihr neues Buch vor**

»Zeit gewinnen wir nicht durch immer minutiöseres Zeitmanagement, sondern durch einen anderen Umgang mit unserem Leben. Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust und gähnende Langeweile haben damit zu tun, wie die Zeit mit uns umgeht. Wie wäre es, wenn stattdessen wir mit der Zeit umgingen - uns gar eine gänzlich andere Zeiterfahrung erjubelten?

Ute Lauterbach zeigt, wie dies in 13 Schritten der Zeitbeschaffung gelingt. Eigentlich reichte die Zeit immer, wenn es weniger »Wofür« gäbe. Je erfüllender unser Wofür, umso weniger spüren wir das Vergehen der Zeit, umso mehr Zeit scheinen wir zu haben. Vielleicht gibt es die Zeit gar nicht. Aber das erklär' dir mal selbst, wenn du grad im Stress bist.

Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“ [www.ute-lauterbach.de](http://www.ute-lauterbach.de)  
 Freitag, 25.10., 20 Uhr, 7 EUR; Nr. 0702-1013I

-Anzeige-

NOTDIENST

ABFLUSS  
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 02686/95250

■ **Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben**

**Praktische Grundbildung**

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin  
 mittwochs ab 30.10., 17:30 - 21 Uhr, 8-mal, 27 EUR  
 Nr. 0402-1013K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,  
 Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,  
 Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

■ **Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.**

**Hallo Sammlerfreunde !**

Unser nächstes Zusammensein mit Tauschabend ist wie immer am ersten Donnerstag eines Monats. Diesmal also am 3. Oktober in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Beginn 19.30 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

■ **AWO Ortsverein Altenkirchen e.V.**

**Westerwaldrundfahrt am 10. Oktober**

Zum Abschluss der Ausflugssaison 2013 führt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt am 10. Oktober seine traditionelle Westerwaldrundfahrt durch. Die Fahrt beginnt um 12 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen und führt überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen durch den Westerwald. In Montabaur wird es einen Zwischenstopp geben. Die Rückkehr nach Altenkirchen ist für 18 Uhr vorgesehen. Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Erika Heidepeter (02681 2715) und Klaus Käfer (02686 988 722) gerne zur Verfügung.

■ **Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen beenden die Radsaison 2013**

Am Sonntag, 20. Oktober 2013, beenden die Westerwälder Radsportfreunde die Radsaison 2013. Hierzu werden alle Mitglieder, Radsportbegeisterte und die, die es noch werden wollen, recht herzlich eingeladen. Um 13.30 Uhr trifft man sich in Obererbach am Café Hähnershof. Von hier aus starten dann um 14 Uhr die Touren in verschiedenen Gruppen, MTB und Rennrad. Der Ausklang der Saison wird im Anschluss an die Touren in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Weitere Infos unter [www.wwrsf.de](http://www.wwrsf.de)

■ **Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen**

**Wir sagen Tschüss!**



Am 11.11.2008 hatten wir den Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen gegründet. Am 09.09.2013 haben wir in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig seine Auflösung zum 30.09.13 beschlossen. Trotz der schönen Schnapszahlen-Daten war es keine Schnapsidee, den Förderverein zu gründen. Denn in rund fünf Jahren haben wir unsagbar viel für den Kindergarten Sternschnuppe erreicht. Eine Komplett-Renovierung des Werkraums, einige Turngeräte, ein neues Hochbeet und eine umfangreiche Ausstattung an Rhythmusinstrumenten, die Anfang September 2013 noch einmal aufgestockt wurde, zählen zu den Großprojekten, die der Förderverein neben vielen Kleinigkeiten und tollen Ausflügen finanziert hat. Jetzt im September dürfen sich die Kinder noch über Gutscheine für eine Fahrt zum Mathematikum/Gießen sowie

weitere Ausflüge und im Spätherbst dann über brandneue Hüpfpilze im Außengelände freuen. Krönender Abschluss ist die Einweihung zweier Kinderküchen (1/Gruppe), die dank einer 1.000 Euro-Spende der Sparda Bank vom Förderverein gekauft werden konnten. Alle Förderverein-Aktionen - angefangen von Ständen auf dem Fluterscher Maifest über Verzehrstände auf der Westerwald-Rallye und dem Altenkirchener Weihnachtsmarkt bis hin zum eigenen Novembermarkt - haben uns riesigen Spaß gemacht!

#### ■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Rund um Ingelbach“. Treffpunkt am 9. Oktober 2013, 14 Uhr, in Ingelbach, Parkplatz am Sportplatz.  
Streckenführung: Ingelbach, Richtung Borod, bergan in Richtung Kroppach, entlang der Bahnlinie und zurück zum Sportheim nach Ingelbach. ca. 8,5 km; leicht hügelig mit einem längeren Anstieg. Gemütlicher Abschluss im Sportheim Ingelbach.

(Info: Adolf Seiler, Tel. 02681/4325)

#### ■ Fluterscher Naturkundepass

##### Fruchtige Wildkräuterwanderung war sehr ertragreich

In Minimalbesetzung strömten wir am Sonntag, 22.09.2013, aus, um zwischen Almersbach und Fluterschen unter Anleitung von Adelheid Braun wild wachsende Früchte und Kräuter in der Natur zu sammeln. Schnell füllten sich unsere Papiertüten mit Brombeeren, Hagebutten und Cornellkirschen, die wir bislang alle für nicht essbar hielten. Auch die dicken Schlehen und knallroten Früchte des Weißdorns waren uns noch fremd.



Der uns dagegen sehr bekannte Holunder hing reichlich von den großen Büschen und wurde daher fleißig geerntet. Adelheid erklärte uns, wie man die einzelnen Früchte verarbeitet und dass man rohe Holunderbeeren gar nicht essen soll, weil sie Giftstoffe enthalten. Dass man aus den Kernen der Hagebutten prima Juckpulver machen kann, wusste dagegen jeder. Wir ernteten auch Brennnesseln und sammelten Eicheln, allerdings nur zum Basteln, obwohl man Eicheln auch rösten, dann mahlen und so zu einer Art Kaffee verarbeiten kann. Haselnüsse waren leider Mangelware, aber ein paar Pilze haben wir gefunden, so dass zum Schluss ein tolles Drei-Gänge-Menü zustande kam: Gebratene Pilze als Vorspeise, Eierpfannkuchen mit Brennnessel-Blattspinat als Hauptgang und eine superleckere, warme Fruchtsauce über Vanille-Eis zum Nachtisch. Adelheid Braun bescherte allen einen schönen Nachmittag!

#### ■ Dorfgericht Ingelbach tagte

Höhepunkt eines jeden Ingelbacher Erntedankfestes ist die Einberufung des Dorfgerichts. Zahlreiche Bürger werden bei den jährlichen Verhandlungen wegen den unterschiedlichsten Vergehen vom Hohen Gericht zu Ordnungsstrafen „verdonnert.“ Ortsbürgermeister Jürgen Janke musste dieses Mal einen Obolus an die Gerichtskasse zahlen, weil er einige Ratsprotokolle erneuern musste. Er hatte dort den Namen eines neuen Ratsmitglieds nicht eingetragen. Zudem gab er Bauarbeitern, die in der Gemeinde tätig waren, Bier das das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten hatte. Samanta Hütt und Elke Bay mussten für zwei Nasenschützer zahlen, die ihnen die Richter Achim Klöckner und Dirk Vohl zu ihrer eigenen Sicherheit aufdrückten. Samanta Hütt war auf einer Bierpfütze ausgerutscht und Elke Bay mit der Nase gegen eine geschlossene Glastüre gelaufen. Claus Weber, Vorsitzender des Sportvereins, wurde dafür bestraft, dass er fast jedes Jahr einen Fotoapparat verliert. Zudem suchte er jüngst, nach einem Gaststättenbesuch, wieder mal seinen Autoschlüssel. Dieser fand sich nahe dem örtlichen Defibrillator, der sich in der Gaststätte befindet, wieder.



Michael Weller (links) und Bernd Schneider mussten dem Dorfgericht und den Besuchern der Verhandlung den richtigen Umgang mit Rasenmähern beweisen

Achim Weller wurde beschuldigt, anlässlich seiner Geburtstagsfeier im Sommer, den Gästen warmes Weihnachtsbier angeboten zu haben. Wie alle Beschuldigten beglich seine Strafe sofort. Michael Weller wurde fotografiert, als er seinen Aufsitzmäher mit einem Regenschirm in der Hand steuerte. Bernd Schneider wurde vorgeworfen dass sein Rasenmäher „Hansi“ seine Runden auf der Wiese alleine dreht. Heike Hütt wurde angeklagt, dass sie Urkundenfälschung betrieben habe. Bei einer Unterschrift beim Frauenverein hatte sie mit Heike Brag unterschrieben. Zudem forderte das Dorfgericht bei zukünftigen Verhandlungen, wie im Wahllokal im Nachbarort Ingelbach, eine Versorgung mit Muffins und Gummibärchen. Der Kümmererocsar wird seit 2008 an verdiente Bürger aus dem Ort verliehen. Ihn erhielt Margot Birk.

#### ■ Ausflug der Alterskameraden des Feuerwehrlöschzugs Mehren

Feuerwehrmänner, die aus Altersgründen keinen aktiven Dienst mehr tun dürfen, nennen sich Alterskameraden. Die Mehrerer Alterskameraden treffen sich mehrmals im Jahr, um die Verbindung untereinander und zu den Aktiven aufrechtzuerhalten. Dazu gehört auch jedes Jahr ein Halbtagesausflug.

In diesem Jahr führte die Tour in den Braunkohletagebau westlich von Köln. Am Hambacher Tagebau des RWE wurde eine neue Aussichtsplattform „Terra Nova“ geschaffen. Dieser Aussichtspunkt, von dem man das ganze Gelände überblicken konnte, war die erste Station des Ausflugs. Riesige Bagger arbeiten dort und schaufeln die Braunkohle auf lange Transportbänder. Lkws sehen von oben aus wie Spielzeugautos. Es wird bis in 400 m Tiefe gebaggert. Auch kann man erkennen, wo die Rekultivierung beginnt. Hierdurch werden wieder Ausflugsziele, Waldgebiete sowie Rad- und Wanderwege geschaffen.



Nächste Station war dann das Braunkohlekraftwerk Niederaußem. Es ist das zweitgrößte Kraftwerk in Deutschland. Die Kameraden wurden dort von dem ehemaligen Diplomingenieur Dieter Rüsberg erwartet, der sich extra zur Verfügung gestellt hatte; normalerweise führt er nur besondere Personengruppen durch das Kraftwerk. Er hat hier Kraftwerksblöcke mitentwickelt. Das Kraftwerk besteht aus neun Blöcken, die von 1963 bis 2003 nach und nach gebaut wurden. Hier werden 4,5 % des deutschen Strombedarfs produziert. Pro Tag werden 80 - 90.000 t Braunkohle benötigt. Dies zeigt die enorme Größe dieses Kraftwerks. Nach dieser Einführung begann die eigentliche Werksbesichtigung, ausgerüstet mit Sicher-

heitsschuhen und Helmen sowie Kopfhörern, um die weiteren Ausführungen trotz des ohrenbetäubenden Lärms zu verstehen. Bei dieser Werksbesichtigung bekamen die Teilnehmer einen großartigen Einblick in die Stromerzeugung. Das Kraftwerk hat auch eine eigene Werksfeuerwehr, die an diesem Tag auch kurz ausrücken musste. Höhepunkt war die Fahrt auf die 172 m hohe Aussichtsplattform, von der aus man einen großartigen Überblick über die Kühltürme und weit ins Land hatte.

Anschließend fuhren die Kameraden zum Schloss Pfaffendorf, wo RWE ein Informationszentrum eingerichtet hat. Nach kurzem Aufenthalt ging es zurück nach Niederaußem, um in einem Gasthof bei geselliger Runde das Erlebte zu verarbeiten.

Die ehemaligen Wehrleute bedankten sich bei Michael Asbach, der aus dem Mehrbachtal stammt und bei der Stadtverwaltung Bergheim arbeitet. Er hatte sich viel Mühe gemacht, um dieses Erlebnis zu organisieren. Aufgrund seiner persönlichen Bekanntschaft mit dem Bürgermeister von Niederaußem wurde die Besichtigung erst möglich. Der Bürgermeister überreichte den ehemaligen Feuerwehrkameraden ein Bild mit Widmung, welches an diesen Tag erinnert.

#### ■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Zu einem Grillnachmittag hatte der VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren ins Gefrierhäuschen in Reiferscheid eingeladen. Mit Musik und gutem Essen verbrachten wir ein paar schöne Stunden. Das zeigt auch, dass wir im VdK Ortsverband eine gute Gemeinschaft haben. Unser nächster Stammtisch findet am 7.10.2013 in Schürdt im „Hotel Packmor“ statt.



#### ■ Förderverein der Kindertagesstätte Pustebume Neitersen

##### Förderung im Gesamtzusammenhang

Der Förderverein traf sich schon Ende April 2013. Doch die Unterstützung der Belange für die Pustebümchen begleitet die engagierten Damen und Herren 12 Monate im Jahr. In Abwesenheit des Vorsitzenden Jochen Lanio begrüßte Kerstin Jacobsen die wenigen Interessierten zur der Jahreshauptversammlung in der Wiedhalle in Neitersen am 26. April 2013. Von erfolgreicher Unterstützung im Gesamtzusammenhang wurde berichtet: Errichtung des Zauns um die Matschbaustelle, Unterstützung beim Sommerfest 2012, Kauf und Aufbau der Kletterburg für die Kinder der Schmetterlingsgruppe (alles in Berichten bereits veröffentlicht). Doch auch in 2013 nahm die Kita Pustebume größere und kleinere Projekte ins Visier: die Wunschliste, die nicht über die dem Kindergarten zustehenden Mitteln des Trägers angeschafft werden können, lag dem Förderverein vor und in Abstimmung mit dem Erzieher-Team werden diese Zug um Zug umgesetzt. Darunter befinden sich die wichtigen „Baugehilfen im Sand“ wie Bagger und Kipper, aber auch Bücher und Hör-CDs sowie - ganz im Sinne des Bewegungskindergartens - 10 Rollbretter für die Turnhalle.

Das Engagement sollte sogar noch weiter gehen: Der Förderverein hat sich im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung der Niederlassung der Sparda-Bank in Altenkirchen um eines von fünf Spielhäusern für den Außenbereich beworben, in der Hoffnung, das marode auf dem Kindergartengelände seit mehr als 35 Jahren stehende Holzhaus dadurch ersetzen zu können. Mit Ausblick auf die große Rezerifizierungsfeier am 8. Juni 2013 freute sich der Förderverein auf die Gelegenheit, den Kindern und ihren Familien eine Plattform für deren tolle Bewegungsmöglichkeiten im Kindergarten geben zu können und dabei am Rande auch auf die eigene Arbeit hinweisen zu können.

Am Ende blieb lediglich zu bedauern, dass die Aufmerksamkeit der stillen Förderung der Kinder über die Mitgliederbeiträge des Fördervereins bzw. größere Spenden Einzelner leider auch in 2013 wenig Interesse in der Runde der Mitgliederversammlung fand. Die Neuwahl des amtierenden Vorstands durch nur wenige Anwesende wurde bestätigt, so dass Jochen Lanio (Vorsitzender), Kerstin Jacobsen (stellv. Vorsitzende), Sabine Mörstedt (Kassenführer) und Simone Bellersheim (Schriftführer) sich auch auf die kommende Zeit freuen und die Hoffnung nicht aufgeben möchten, mehr an Interesse in den kindergartenzugehörigen Gemeinden für deren Arbeitsauftrag und für den Kindergarten zu erhalten.

#### ■ Bezirksjugendtag beim Schützenverein Marenbach

Marenbach begrüßte die Schützenjugend des Schützenbezirks 13 Altenkirchen/Westerwald zum Bezirksjugendtag. Ein Schatten lag über diesem Treffen. Kurz zuvor war die Bezirksjugendleiterin Brigitte Dietermann verstorben. Da aber Dietermann diesen Bezirksjugendtag, der auch ein Zeltwochenende beinhaltet und das Bezirksjugendkönigsschießen, ins Leben gerufen hatte, wollte der Bezirk diesen Tag nicht aussetzen. Gerade Brigitte Dietermann hätte wohl darauf bestanden, den Tag dennoch zu veranstalten. Die Verantwortlichen kamen zu dieser Entscheidung und stellten ihn zum Gedenken an Dietermann.



Foto: Wachow/Peter

So begrüßten die Marenbacher die Jugendlichen und ihre Betreuer aus elf Schützenvereinen: Wissener SV, SV „Adler“ Michelbach, Tell Kirchen, Altenkirchener Schützengesellschaft, SV „Im Grunde“ Marenbach, KKS SV Orfgen, SV Höhn, SV Herdorf, SV Leuzbach/Bergenhäuser und Schützengesellschaft Hamm/Sieg. Neben dem Bezirksjugendkönigsschießen und dem Zeltlager gab es einen Wettbewerb mit neun Aufgabenstellungen. Dem Schippeln, Sackhüpfen, Heusack schlagen, ein Kartoffelspiel, Kuh melken, Wasser tragen, Traktor Geschicklichkeitsfahren, Traktorziehen und so etwas wie Ferien auf dem Bauernhof. In diesem Gesamtwettbewerb gab es folgende Platzierungen. Platz eins ging an den Wissener SV erste Mannschaft, Platz zwei an den Wissener SV zweite Mannschaft, Platz drei an den SV „Adler“ Michelbach. Die weiteren Plätze belegten: SV Tell Kirchen, SG Altenkirchen, SV „Im Grunde“ Marenbach erste Mannschaft, SV Maulsbach, KKS SV Orfgen, SV „Im Grunde“ Marenbach zweite Mannschaft, SV Tell Kirchen/SV Herdorf, SV „Im Grunde“ Marenbach dritte Mannschaft, SV Höhn, SV Herdorf und SV Leuzbach-Bergenhäuser. Bei der Schnitzeljagd durch Marenbach gewann der SV Leuzbach-Bergenhäuser vor dem SV Wissen 2 und dem SV Wissen 1. Die weiteren Plätze belegten: SV „Adler“ Michelbach, SV Maulsbach, KKS SV Orfgen, SV „Im Grunde“ Marenbach 3, SV „Im Grunde“ Marenbach 1, SV „Im Grunde“ Marenbach 2, SV Höhn, SV Tell Kirchen, SV Herdorf, SV Tell Kirchen/SV Herdorf und der SG Altenkirchen. Zum Bogenschießen hatten die Altenkirchener Bogenschützen eingeladen. Diesen Wettbewerb gewann der SV „Im Grunde“ Marenbach 2 vor dem KKS SV Orfgen und der SG Altenkirchen. Die weiteren Plätze belegten: SV „Im Grunde“ Marenbach 1, SV Maulsbach, SV Wissen 1, SV Wissen 2, SV Herdorf, SV Tell Kirchen, SV „Im Grunde“ Marenbach 3, SV Höhn, SV Tell Kirchen/SV Herdorf, SV „Adler“ Michelbach und SV Leuzbach-Bergenhäuser. Sie erhielten Urkunden und Pokale durch den Bezirksvorsitzenden Karl Heinz Pitton überreicht. (wwa)

#### ■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

##### Kursangebot: Fitness & Bodystyling bietet ein gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot für jede Altersklasse



In dem Kurs, der von der Präventions-Übungsleiterin Claudia Weßler geleitet wird, steht die Förderung Ihrer Gesundheit und der Abbau von alltagsbedingten Beschwerden (z. B. Muskelverspannungen durch Fehlhaltungen) im Vordergrund. Das Training ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Jede Übungseinheit beginnt mit einer Aufwärmphase. Hier wird die Muskulatur erwärmt und der Gelenkstoffwechsel angeregt, so dass der Körper auf die anschließende sportliche Belastung vorbereitet ist. Danach folgt ein Herz-Kreislauf-Training z. B. in Form von einfachen Aerobic-Schrittfolgen zu aktuellen Hits oder einem Fitnessworkout zu lateinamerikanischer Musik. Im Anschluss liegt der Fokus auf einem effektivi-

ven Muskelkrafttraining. Aktuell lässt die Übungsleiterin Sequenzen aus einer Fortbildung bei Gunda Slomka „Bewegter Rücken - fasziales Training“ in das Kursangebot einfließen. Eine starke Rumpfmuskulatur ist das Ziel, weil sie zu einer gesunden, aufrechten Körperhaltung beiträgt und so degenerativen Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule vorbeugt. Die Verbesserung Ihrer Beweglichkeit durch Dehnübungen, ein koordinatives Training und Balanceübungen sind weitere Schwerpunkte. In der Regenerationsphase, die jede Übungseinheit abrundet, wird besonderer Wert auf die Verbindung von Atmung und Körperhaltung gelegt. Gegenseitige Akzeptanz und Hilfsbereitschaft ist unsere große Stärke.

Das Probetraining findet freitags von 18 - 19.30 Uhr in der Sporthalle in Weyerbusch statt. Kontakt: Claudia Weßler (Tel. 02686 - 988877) oder (E-Mail: info@erfolgreich-training.de)

### ■ FHC Oberirschen feierte Oktoberfest

Zum zweiten Mal hatte der Fußballhobbyclub Oberirschen zu einem Oktoberfest ins Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz eingeladen. Zahlreiche Gäste erschienen im blau-weiß dekorierten Saal, dem Motto der Veranstaltung entsprechend, in Lederhosen oder Dirndl. Neben Festbier wurden bayerische Schmankerl, wie Haxen, Krustenbraten und Weißwurst angeboten. Für eine zünftige „Wiesn-Musi“ im ausverkauften Haus und Anbauzelt sorgte die Partybombe Daniela Castillo.



### ■ Großer Bahnhof empfing Sieger des Mofarennens in Munster

Sie waren schon vor einigen Stunden gekommen, hatten sich frisch gemacht und die Rennmaschine bereitgestellt. Am Dorfgemeinschaftshaus hatte sich schon die große Fanggemeinde eingefunden, um das Erfolgsteam gebührend zu empfangen. Stolz und mit einem Lächeln im Gesicht zogen die vier - Michael Hoben, Martin Radde, Alwin Peckmann und Jörg Becher - mit ihrer treuen Rennmaschine zum Dorfgemeinschaftshaus und genossen den lautstarken Applaus.



Foto: Wachow

Einer in ihren Reihen fehlte, Alexander Weller, der hatte im Norden gleich den Weg in den Urlaub angetreten. Das 24-Stunden-Rennen in Munster war für die Hilkhäuser schon eine Herausforderung. Eine Taktik hatten sie sich auch zurechtgelegt, doch die ging nicht ganz so auf, wie sie wollten. Startplatz vorne, o.k., aber nicht in der Spitzenposition. Der Schuss ging nach hinten los, sie fuhren die schnellste Trainingszeit und sich somit nach ganz vorne. Diese Position gaben sie auch die ganzen 24 Stunden über nicht mehr auf. Das Glück kam natürlich auch zum fahrerischen Können hinzu. Die Maschine hielt, außer zwei Zügen, die rissen. Der Sitz wurde

nachgepolstert, damit die körperliche Sitzfläche nicht ganz so litt. Der Kurs betrug 1127 Meter und die Jungs aus dem kleinen Dorf im Westerwald schafften 468 Kilometer. Streckenweise hatten sie 17 Runden herausgefahren.

Ab Mitternacht wurde es ein Ratespiel. Es gab keine Infos mehr. Aus der Poleposition wurde die Spitze gehalten und hatte in der Endabrechnung, trotz eines fünf Runden Strafzugs noch ein Polster von vier Runden. Die Fairness, so die Recken aus Hilkhäuser, stand bei ihnen an erster Stelle und das wurde von den Niedersachsen auch besonders hervorgehoben und gelobt.

Ihr Verbrauch an Kraftstoff lag im kalkulierten Rahmen mit unter 60 Litern. Ganz besonders gefiel den Westerwäldern die Freundlichkeit des Teams aus Soltau. Man freue sich schon auf das nächste Treffen. Zu den fünf Fahrern gehören im Regelfall aber noch Hans Georg Adorf, Axel Heil und Frank Esch. Geschraubt wird in der Werkstatt bei Udo Nieth. (wwa)

### ■ Landfrauenverband Bezirk Weyerbusch 100 Jahre MGV »Sängerlust« Forstmehren



Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch besucht am Sonntag, 06.10.2013, das Konzert des MGV »Sängerlust« Forstmehren in Mehren in der ev. Kirche. Treffen ist um 18 Uhr in der Kirche. Wir bitten um rege Teilnahme. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen.

### ■ Fan-Club „Wäller Teufel“

#### »Fair geht vor« - Eine gelungene Veranstaltung

Unter dem Motto »Fair geht vor« startete der Fan-Club in einer kombinierten Auto-/Bahnfahrt zum Zweitliga-Spiel des 1. FC Köln gegen den 1. FC Kaiserslautern in das Rhein-Energie-Stadion Köln. Neben der Delegation der »Wäller Teufel« mischten sich auch Kölner Fans unter die Teilnehmer. Da die Eishockey-Mannschaft der Kölner Haie auch ein Heimspiel hatte, kam es jedoch beim Schienenverkehr zu dramatischen Verhältnissen, so dass die Partie des 1. FC Köln gegen Kaiserslautern mit zehnmütiger Verspätung angepfiffen wurde. Die Gruppe sah ein tolles und rasantes Spiel, das zwar torlos 0:0 endete, aber durchaus Erstliga-Niveau hatte. Mit dieser Veranstaltung dokumentierte der Fan-Club Wäller Teufel einmal mehr das sportlich-faire Verhalten unter den verschiedenen Fangruppierungen. Der Fan-Club »Wäller Teufel« feiert im nächsten Jahr (17. Mai 2014) sein 10-jähriges Jubiläum. Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch zur gelungenen Kölner Aktion: »Wir setzen deutliche Zeichen und dulden keinerlei Brutalitäten unter den Fans der verschiedenen Vereine. Mit dieser sportlichen Veranstaltung im Rhein-Energie-Stadion zu Köln bewiesen wir einmal mehr unsere Philosophie der fairen Verhaltensweisen untereinander.«



Die „Wäller Teufel“ vereint mit Kölner Fans vor dem Rhein-Energie-Stadion

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ 3-Wochen-Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler



Montag, 7. Oktober, bis Freitag, 11. Oktober, 9 bis 12.15 Uhr (Herbstferien) – 5 Termine; Maria Fuchs - 50 €  
**Erweiterungs- und Kompaktkurs**  
„Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 10. Oktober, und Donnerstag, 17. Oktober, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

### Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „Wordpress“

Donnerstag, 10. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine  
Frank Runkler - 80 €

### Pilze – nicht nur in der Küche eine besonderes Thema

Freitag, 11. Oktober, 15.30 Uhr - 1 Termin

Treffpunkt: Amteroth, Parkplatz am Friedhof

Jürgen Häffner - 8 €, Kinder und Jugendliche 3 €

### Model- und Portraitfotografie

Samstag, 12. Oktober, 12.30 bis 18.30 Uhr – 1 Termin; Olaf Pitzer - 100 €

### Tagesfahrt zur Frankfurter Buchmesse

Samstag, 12. Oktober, ab circa 8 Uhr, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet; ca. 27 €, Schüler und Studenten circa 23,50 €

### Englischtraining in den Herbstferien

für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufen 7

Montag, 14. Oktober bis Freitag, 18. Oktober, 9 bis 12.30 Uhr - 5 Termine; Gambhira Heßling - 50 €

### Fit und gesund durch Fasten

Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, in Weyerbusch  
Waltraud Ramme - 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränken  
Info und Anmeldung: 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

### Xpert Computerpass, Modul „Präsentation mit Powerpoint“

Mittwoch, 16. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

### Norwegisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen – A1.2

Mittwoch, 16. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr – 12 Termine im 14-Tage Rhythmus; Christoph Becker - 60 €

Tagesfahrt zum Schloss Nordkirchen und zur Burg Vischering (Münsterland)

Mittwoch, 16. Oktober, ab circa 8 Uhr, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet; ca. 33 €

### Stadtführung in Altenkirchen

Altenkirchen – die Unterstadt - Über die Bahnhofstraße bis zum Bismarckturm

Freitag, 18. Oktober, 6 Uhr; Treffpunkt: Bahnübergang Kölner Straße / Ecke Koblenzer Straße; Günter Imhäuser, Stadtführer - 2,50 €

### Autogenes Training

Freitag, 18. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr – 10 Termine

Andrea Nickel - 70 €

### Wochenendworkshop Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 19. Oktober, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 20. Oktober, 10 bis 15 Uhr – 2 Termine; Irmgard Weller-Link - 95 €

### Boomwhackers

Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober, jeweils 10 bis 17 Uhr – 2 Termine; Sandra Schultes - 50 €

### Portugiesisch für Anfänger – A1

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr – 6 Termine

Ana Paula Porwich - 30 €

### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr – 6 Termine

Annemarie Schödl - 60 €

### ...und Action! Ein Theater-Schnupperkurs für Erwachsene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr – 6 Termine; Milena Wolf - 30 €

### „Wir lesen Thomas Mann“ – die Buddenbrooks

Dienstag, 22. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr – 6 Termine

Marion Schnapp-Enderes, Dr. phil.; 30 €

### Klöppeln

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 18.15 Uhr – 8 Termine

Regina Schuhen- 60 €

### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs 1: Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr bis 12 Uhr – 6 Termine

Irmgard Weller-Link - 90 €

### Grundlagenkurs „Eine verlorene Schrift -

### Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr – 5 Termine

Ulrich Braun - 20 €

### Aufbaukurs „Eine verlorene Schrift -

### Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“

Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr – 5 Termine

Ulrich Braun - 20 €

### Progressive Muskelentspannung

Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr – 8 Termine

Andrea Nickel - 56 €

### Einführung in die Kunstgeschichte –

### Von der Romanik bis zur Gotik

Donnerstag, 24. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr – 6 Termine

Marion Schnapp-Enderes - 30 €

### Prüfungsvorbereitung zum/zur Heilpraktiker/in

### für Psychotherapie

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr – 20 Termine

Pracht-Niederhausen (Verbandsgemeinde Hamm);

Sabine Wolff-Judaschke; 980 €

### Dessous maßgeschneidert – passen immer!

Kursbeginn: Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 5 Termine

Andrea Klein - 54 € zuzüglich Materialkosten in Höhe von circa 45 €

### Poe, Twain, Williams and Loos

### - a distinctive selection of American Literature

Kurssprache ist Englisch

Freitag, 25. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr – 9 Termine; Milena Wolf - 45 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz**

**GStB** [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)

Anzeige

### ■ Jugendforum Europa

Die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union bietet im Vorfeld der Europawahlen 2014 Europa-Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen an und unterstützt Reisen der beteiligten Gruppen nach Brüssel. Das Jugendforum Europa ist ein landesweit angelegtes Beteiligungsprojekt für und mit Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz. Es knüpft an die im Zeitraum 2012-2013 durchgeführte Initiative »Jugendforum RLP« an ([www.jugendforum.rlp.de](http://www.jugendforum.rlp.de)) und möchte langfristig das gesellschaftliche Engagement Jugendlicher fördern. Teilnehmen können Jugendgruppen aus Rheinland-Pfalz im Alter von 17-25 Jahren, z.B. Schulklassen der gymnasialen Oberstufe oder der Berufsschulen, Studierende, organisierte und freie Jugendgruppen etc. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2013.

## Allgemeines

### ■ Ein Abend mit Stars für einen guten Zweck

#### Die FLY & HELP-Gala am 2. November 2013 in Bonn



Am 2. November 2013 findet im Hotel Kameha Grand Bonn die zweite große FLY & HELP-Gala mit hochkarätigen Stars wie den Italian Tenors, Heino, Peter Orloff, Comedian Dave Davis, Hypnotiseur Pharo, den Akrobaten Bacharacher Oldtimer sowie Sängerinnen aus Afrika und Latein-Amerika

statt. Durch das Programm führt Reiner Meutsch.

Während eines erlesenen 4-Gänge-Menüs inklusive Getränken können die Gäste Künstler aus aller Welt erleben und erhalten von Reiner Meutsch aktuelle Informationen zu den Stiftungsprojekten von FLY & HELP. Die musikalische Reise beginnt um 18:30 Uhr mit der lateinamerikanischen Sängerin Yma América, bekannt aus dem Musical „König der Löwen“, die mit Herzblut und Leidenschaft Jung und Alt verzaubert. Weiter geht es nach Italien: The Italian Tenors interpretieren italienische Popsongs und verbinden sie mit den klassischen Elementen des Operngesangs. Der wohl bekannteste Sänger Deutschlands, Heino, gibt Hits aus seinem neuen Rock-Album zum Besten. Und Peter Orloff sorgt dafür, dass auch der Schlager an dem Abend nicht zu kurz kommt. Als musikalischen Abschluss liefert die afrikanische Gospelsängerin Bibi eine Gänsehaut-Garantie. Als weiterer Showact wird der bekannte Hypnotiseur Pharo die Gäste in Staunen versetzen, was mit Hypnose möglich ist. Die Gruppe Bacharacher Oldtimer kombinieren Akrobatik mit einer Prise Humor. Und Comedian Dave Davis alias Motombo Umbokko belustigt das Publikum mit seinem farbig-frohen Wortwitz. Der Abend kann sich doppelt lohnen: In einer Tombola gibt es für den guten Zweck Reise- und Sachpreise im Gesamtwert von über 20.000 Euro zu gewinnen. Der Preis der Karten inklusive des Menüs und Getränken zum Essen sowie der After-Show-Party beträgt 149 Euro p. P. Die Erlöse der Gala kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute. Sie werden für den Bau einer Schule in Afrika verwendet. Tickets können verbindlich unter der E-Mail Adresse [info@fly-and-help.de](mailto:info@fly-and-help.de) gebucht werden.

Fakten zur Gala im Überblick: Ort: Hotel Kameha Grand Bonn Termin: 2. November 2013 Beginn: 18:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) Preis: 149 Euro p. P.

Verbindliche Buchung unter [info@fly-and-help.de](mailto:info@fly-and-help.de)

- Anzeige -

### ■ Die Expertin informiert!

#### Christa Griffel von Euronics Henn in Idelberg informiert über Dampfgarer!

Der Dampfgarer-Markt ist in Deutschland zurzeit noch ein stark saisonaler Markt. Gerade zur Spargelzeit boomt das Segment. Dabei

hat der Dampfgarer dieses Nischendasein nicht verdient, denn es ist die gesündeste Art, Gemüse zuzubereiten.



Das schonende Garen im Dampf gelingt auch mit kompakten mobilen Geräten, wie dem Tefal VitaCuisine-Dampfgarer perfekt. Ob Gemüse, Fleisch oder Fisch, ob frisch oder aus der Tiefkühlung. Mit dem Dampfgarer lassen sich alle Zutaten für gesunde Ernährung schonend zubereiten. Es bleiben nahezu alle Vitamine und Mineralstoffe erhalten. Geräte mit einer antihaft beschichteten wendbaren Garplatte ermöglichen das Dämpfen mit und ohne Marinade oder Soße und sorgen so für Abwechslung. So kommen täglich mehr Vitamine, Mineralstoffe und Vitalstoffe auf den Teller - bei weniger Kalorien, betont Frau Griffel.

### Wissenswertes

#### Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

##### ■ Frischluft muss rein – aber wie?

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden – das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht –

weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad-)Stoffe müssen raus aus dem Haus, und die Bewohner brauchen Sauerstoff zum Atmen. Daher muss man sich bei der Neubauplanung frühzeitig Gedanken darüber machen, wie man im Haus künftig lüften will. Man kann das klassisch über das regelmäßige Öffnen von Fenstern und Türen machen oder eine Lüftungsanlage einbauen. Die Fensterlüftung ist die kostengünstige Lösung – aber man muss überlegen, wie lange mache ich die Fenster auf, und man muss dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt. Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft jedoch zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen und oft sind die Fensterbänke voll gestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teuer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu Viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Achtet man auf die regelmäßige Reinigung bzw. den Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am Donnerstag, 24.10.13, von 8.30 – 18.15 Uhr Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

# Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Sa., 5.10.2013 v. 9.00 – 17.00 Uhr · So., 6.10.2013 v. 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Töpfermarkt RANSBACH



**Werksverkauf**  
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug  
**Töpferei Girmscheid**

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41  
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)  
Telefon 02624/71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

[www.knoblauchreibe.de](http://www.knoblauchreibe.de)

[www.girmscheid.de](http://www.girmscheid.de)

[www.keramik-tierfiguren.de](http://www.keramik-tierfiguren.de)

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung



Vielen Dank  
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meines  
80. Geburtstages  
sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Hilde Röber

Breibach, Oktober 2013



Am 12. Oktober 2013  
feiern wir das Fest unserer

goldenen Hochzeit.

Der Dankgottesdienst findet um 11<sup>00</sup> Uhr in der  
Christuskirche in Altenkirchen statt.

Wer uns gerne gratulieren möchte, ist ab 15<sup>00</sup> Uhr  
im Hotel Heisterholz in Hemmelzen recht herz-  
lich willkommen.

Elfriede und Walter  
Ochsenbrücher

Heupelzen

**Edelmetallkontor**  
Neue Öffnungszeiten  
Mo., Do., u. Fr.  
10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

Wir möchten unsere Eiserne Hochzeit  
im Oktober nicht feiern.

Wir bitten deshalb von Gratulationen  
und Geschenken Abstand zu nehmen.

Danke

Walter und Anneliese Runkler

Breibach



Am Mittwoch,  
dem 9. Oktober 2013

feiere ich meinen

70. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten,  
lade ich recht herzlich zwischen 11.00 und 15.00 Uhr  
in den Landgasthof Koch in Fluterschen ein.

Heinz Weßler

Fluterschen



Mit Gefühl selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

## Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-  
Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-  
Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen  
nehmen entgegen:**

**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto -  
Carmen Stangier  
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebiets-  
verkaufsleiter  
**Henry  
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81

[h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)



Verkaufs-  
Innendienst  
**Elke  
Müller**

026 24 / 9 11 - 2 07

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr**

**Telefon-Nr. 0 26 24 / 911 -**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:**

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.

Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder  
einbetten.

Auf Anfrage

**E-Mail-Adressen:**

Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen





## Gertrud Heide

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, mit mir Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Manfred Heide**  
im Namen aller Angehörigen

**Vorsorge – eine Sorge weniger**

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



**Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!**

**Bestattungen**

**Brandenburger**

Immer in Ihrer Nähe!

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth

**☎ 0 26 82/96 89 189**

**www.bestattungen-brandenburger.de**

Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Gerne beraten wir Sie mit einem unverbindlichen Angebot!

Mitglied der Bestatter-Innung

Statt Karten !

*Ein Licht ist ausgegangen,  
aber es ist nicht erloschen,  
denn tot ist nur wer vergessen wird.*

## Alfred Marenbach

\* 16. 1. 1931 † 18. 8. 2013

Herzlichen Dank allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.  
Was Menschen einem Verstorbenen an Liebe und Wertschätzung zu zeigen vermögen das haben wir beim Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder tröstlich erfahren dürfen.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Edith Marenbach**

57612 Kettenhausen, im Oktober 2013

**WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!**



Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser ganz besonderer Dank gilt der kirchlichen Sozialstation Altenkirchen.

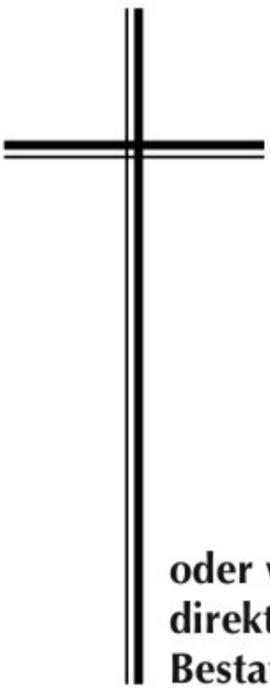
Im Namen aller Angehörigen  
**Franz Braun**

**Margarete Braun**  
geb. Balensiefen  
\* 1.7.1929  
† 23.8.2013

Oberirsens, im Oktober 2013

## ANZEIGEN-ANNAHME

für eilige Traueranzeigen



**online buchen und gestalten**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**per E-Mail**  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

**per Telefon**  
0 26 24 – 9 11 - 0

**per Telefax**  
0 26 24 – 9 11 - 115

**oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen**





### Grabmale in ständig großer Auswahl

**Marmor- + Granitarbeiten**

**in allen Ausführungen**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Helmut **MARENBACH**

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67

## REIFEN + AUTOSERVICE



**KFZ Meisterbetrieb**

**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.  
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung  
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlageenservice PKW nur 59,90 €



Reifen + Autoservice  
**Höfer**

**Reifen Höfer GmbH**  
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld  
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68  
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

## Oktoberfest

am 12. und 13. Oktober 2013 ab 11.00 Uhr  
**Wiesengaudi · Bayrische Spezialitäten**  
 Am Sonntag, 13. Oktober 2013  
 ab 9.30 Uhr · Frühstücksbuffet

### Nostalgie-Cafe Marie

in Niederwambach – Ortsteil Seyen,  
 Tannenstr. 4, 02685 / 9870583  
 Öffnungszeiten:  
 Mi. – So. 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mo. und Di. geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
*Marie und Martin Gladow*




Farbanzeigen  
fallen auf!



**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:**  
**EINZELNACHHILFE – zu Hause –**

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88  
 0 27 34 / 57 13 81  
 08 00 / 1 22 44 88  
[www.abacus-ak.de](http://www.abacus-ak.de)

TAXI

Altenkirchen

**TAXIBETRIEBE**

## UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
 Flughafentransfer · Kurierdienst  
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

**Beilagenhinweise**  
 Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen „Eröffnung Kunstrasen-Sportanl.“ der Firma Kreissparkasse Altenkirchen.  
 „Herbst-Knaller“ der Firma Mein Schnäppchenparadies GmbH.  
**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

**Beilagenhinweise**  
 Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen „Auswahl ist alles“ der Firma Gansauer GmbH.  
 „Ang. d. Monats-Giro Life“ der Firma Kreissparkasse Altenkirchen.  
 „Tempur“ der Firma Betten Jung GmbH.  
 „Erfolgreich abnehmen!“ der Firma Aktiv Club.  
 „Kodi-Angebote ab 07.10.“ der Firma S-Media GmbH.  
**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

## Neues Bad?

### Warum nicht gleich richtig machen.



**Bäder-Schausonntag am 6. Oktober von 14 – 17 Uhr.\***

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

**Gebr. Kämpf GmbH**  
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach  
 Fon: 02662-8009-0, [www.gebr-kaempf.de](http://www.gebr-kaempf.de)

\*Keine Beratung, kein Verkauf



**KÄMPF**

Energietechnik

Wohlfühlbäder

Kundendienst

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

# GORN

DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod · Telefon 06435-7033

- Küchen- und Badmöbelstudio
- hauseigene Schreinerei
- individuelle Wohn- und Büromöbel
- Küchenrenovierungen und Elektrogeräte
- ausgezeichnete Planung und Beratung
- passgenaue Qualität

www.gorn-kuechen.de



## Stellenmarkt aktuell



Wir erstellen exklusive Fachwerkhäuser im In- und Ausland und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum sofortigen Eintrittstermin:

### > Lagerist/-in

Wir erwarten Kenntnisse in der Warenwirtschaft (Warenannahme, Einlagerung, Transport), Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamgeist; Voraussetzung ist ein Staplerführerschein für Front- und 4-Wege-Stapler sowie ein PKW-Führerschein; von Vorteil wäre Erfahrung in einem holzverarbeitenden Betrieb sowie ein LKW-Führerschein (bis 12 t).

Wir bieten einen zukunftssicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen.

Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung bitte an:

DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG

Frau Simone Rosenthal

Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.

Telefon: (0 27 47) 80 09-0

E-Mail: srosenthal@davinci-haus.de



## Stellenmarkt aktuell



### 1 Altenpfleger/in oder Krankenschwester/Krankenpfleger in Voll- oder Teilzeit oder als Aushilfe (auch im Nachtdienst)

### Auszubildende in der Pflege für das Ausbildungsjahr 2014

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen. Sie haben die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren.

Sie haben ausreichend Eigendynamik, um sich der nicht immer einfachen Aufgabe der Altenpflege zu stellen, dann würden wir Sie gerne bei uns begrüßen!

**Wir bieten:** flexible Arbeitszeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Einbeziehen in die ständige Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch interessante Fort- und Weiterbildung, Bezahlung nach Vereinbarung

Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld wartet auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

### Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl

Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren

Tel. 0 26 86 / 89 77 80-0 E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

## ...die Würfel sind gefallen!



In Ihrem  
Mitteilungsblatt gibt's die  
passenden Stellenangebote!



Als expandierendes, mittelständisches Unternehmen mit 250 Mitarbeitern wollen wir uns personell weiter verstärken.

An unserem Firmensitz in Buchholz im Westerwald produzieren wir seit über 50 Jahren technische Kunststoffe und fertigen Halbzeuge und Konstruktionsteile für unterschiedliche Branchen und Märkte im Maschinen- und Anlagenbau.

Wir bieten zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle:

### Betriebselektriker /-in Mechatroniker /-in

für innerbetriebliche Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie den Neubau von Produktionsanlagen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen, schriftlichen Unterlagen zu Händen Herrn Frank Pees.

Licharz GmbH ■ Industriepark Nord ■ 53567 Buchholz  
Tel. 02683-977-242 ■ Fax: 02683-977-243 ■ www.licharz.de



# Türen · Fenster · Wintergärten

**Große Ausstellung 60. FACHTAGE 5. + 6. Oktober 2013**

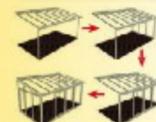
**KLASSIK Wintergarten**



**Günther ENERGIE-SPAR Fenster · Türen · Wintergarten**



**Modul-Wintergarten**



**Ihre Haustüre - die Visitenkarte Ihres Hauses**  
Dekoratives Design · Wärmeschutz · Einbruchshemmung



Wärme gedämmte Aluminium-Profile, Systembautiefen von 72 bis 82 mm

Mehrfachverriegelung



**Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!**

Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · [www.guenther-wintergarten.de](http://www.guenther-wintergarten.de)

Anzeige



aus der Region für die Region

**Immobilien Anzeigenannahme**  
**0 26 24 / 9 11-0**



## IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

## Kundenhausbesichtigung



Unsere Bauherren laden Sie in Ihr individuell geplantes Traumhaus ein.

**Wann?** Sonntag, 06.10.2013  
13:00 bis 16:00 Uhr

**Wo?** 57627 Hachenburg  
Schulstraße 6a



**Ansprechpartner vor Ort:**  
Volker Hummerich  
Tel. 0 26 26 / 14 24 964  
[volker@hummerich.info](mailto:volker@hummerich.info)

## Schöne, helle 3-Zimmer-Whg.

+ Küche und Bad, 85 qm + großzügigem Maisonettebereich auf 30 qm Grundfläche, in Ersfeld, frisch renoviert, 2 Balkone, keine Tierhaltung, 475 € KM + NK.

Telefon 0 26 86 / 98 92 70 oder 01 70 / 9 50 49 70

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, MFH mit der Möglk. eine Gaststätte zu betreiben, 2 Garagen, 10 Stellplätze, WE. 4, Gsmt.Fl. 480 m<sup>2</sup>, Grdst 686 m<sup>2</sup> € 189.000,-  
Flammersfeld, neuwertige Eigentumswohnung mit Terrasse, Fußbodenheizung, Stellplatz und Kellerraum, Zi. 2, Wfl. 58 m<sup>2</sup>, Bj. 1995 € 59.000,-

**Über 4.000 Immobilienangebote unter**  
[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) · ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

## Zu vermieten:

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab 01.10.2013**  
DG, 1 ZKDB, Balkon, WBS, 46,75 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 203,69 € + NK + 2 MM Kautions

**Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab 01.10.2013**  
II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 340,03 € + NK + 2 MM Kautions

**Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 01.10.2013**  
III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, 14,32 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 105,00 € + NK + 2 MM Kautions

**Grundstücksgemeinschaft**  
**M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14  
Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

## St. Stephan Wolf Immobilien

**NEU!** im nördlichen Westerwald

Zur Kundenvermittlung suche ich

Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser

in den Verbandsgemeinden Gebhardshain, Wissen, Betzdorf, Kirchen, Daaden, Bad Marienberg, Hachenburg und Altenkirchen.

*Ihr Partner rund um die Immobilie!*



**St. Stephan Wolf Immobilien**  
Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Betreuung  
Telefon: 0 27 47 - 9 15 17 68  
E-Mail: [stephan.wolf@stw-i.de](mailto:stephan.wolf@stw-i.de)

Rufen Sie an oder informieren Sie sich unter [www.stw-i.de](http://www.stw-i.de) !

## Dringende Immobiliengesuche!

**Bankenvorstand**  
sucht ein gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus für ca. 300.000,- €.

**Lehrerehepaar** sucht eine große ETW oder ein Einfamilienhaus zwischen 200.000,- € und 250.000,- €

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14  
**Tel. (02681) 9 83 06 53**  
[altenkirchen@DIG-Immobilien.de](mailto:altenkirchen@DIG-Immobilien.de)

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**

Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

# Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

## Herzschwäche kann jeden treffen

Rund 1,8 Millionen Deutsche leiden laut Angaben der Deutschen Herzstiftung an einer chronischen Herzschwäche. Viele Betroffene wissen anfangs nichts von ihrer Erkrankung, die sich gefährlich zuspitzen kann. Bei einer Herzinsuffizienz, wie das Leiden auch genannt wird, nimmt die Pumpleistung des Herzmuskels deutlich ab. Das führt dazu, dass nicht mehr ausreichend Blut und

damit Sauerstoff sowie Nährstoffe zu den lebenswichtigen Organen gepumpt werden. Ist die Herzschwäche stark fortgeschritten, kann sie das Leben des Patienten bedrohen.

Die diesjährigen Herzwochen im November sollen das Bewusstsein für dieses oft unterschätzte Leiden stärken. Auch die Risikofaktoren sollen im Rahmen der Aktion aufgezeigt werden. *djd/pt*



**THERAPIE & PRAXIS**  
von *Wilamowitz-Moellendorff*  
PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

**Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!**  
Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | [www.frei-von-nikotin.de](http://www.frei-von-nikotin.de) | 57629 Wied

## Bio ist unbedenklich

In Speisen, in Getränken oder pur: Orangen, Mandarinen, Clementinen und Zitronen erfreuen sich besonders in der kalten Jahreszeit großer Beliebtheit.

Die süße Variante der Orange ist in unseren Breitengraden seit über 500 Jahren bekannt und mittlerweile eine der am häufigsten angebauten Zitrusfrüchte der Welt. Doch Vorsicht ist geboten: In der herkömmlichen Landwirtschaft werden die Schalen von Zitrusfrüchten gewöhnlich mit Konservierungsmitteln behandelt. Der Verbraucher aber ist beim Verarbeiten und Essen

der Frucht den Pestizidrückständen auf der Schale ausgesetzt; diese können – vor allem beim Schälen – von den Händen auf das Fruchtfleisch übertragen werden.

Wer auf Nummer sicher gehen will, greift auf Zitrusfrüchte aus Bio-Anbau zurück. Bei diesen sind der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die Konservierung der Schale mit chemischen Substanzen verboten. Untersuchungen dazu haben die Unbedenklichkeit der Schalen von Bio-Orangen und Bio-Zitronen wiederholt bestätigt.

## Alles Bio

Viele Gründe sprechen für Bio-Lebensmittel: nicht nur die artgerechte Tierhaltung, sondern auch strenge Kontrollen, von der Erzeugung bis zum Regal sowie der Verzicht auf künstliche Pflanzenschutzmittel und Gentechnik. Bio-Produkte gelten deshalb als besonders hochwertig.

Beim Anbau wird auf chemisch synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Die Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern wird durch geeignete Arten- und Sortenwahl erreicht.

Dabei ist eine artgerechte und flächengebundene Tierhaltung im Rahmen der Kreislaufwirtschaft von Bedeutung.

Bei Bio-Produkten werden auf sehr viele Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker und künstliche Farbstoffe verzichtet. Bio-Produkte werden im Einklang mit der Natur hergestellt und schonen somit die Umwelt. Schon deshalb müssen Bio-Produkte strenge Richtlinien erfüllen, deren Einhaltung von einer staatlich zugelassenen Öko-Kontrollstelle regelmäßig überprüft wird.

## Schmerzender Husten

Es ist eine unangenehme Begleiterscheinung der Grippe, von Asthma oder anderen Krankheiten – der Husten. Ausgelöst wird er, indem der sogenannte Hustenreflex gereizt wird. Das Husten, das in den unteren Atemwegen entsteht, ist ein Schutzreflex des Körpers. So will dieser mit dem starken Luftstoß dafür sorgen, dass Fremdkörper aus den Atemwegen verschwinden.

Das Husten an sich kann viele Ursachen haben. Oft führt Husten, egal ob trockener Husten oder produktiver Husten, bei dem es Auswurf gibt, zu teilweise starken Schmerzen im Hals. So gibt es diverse Arzneimittel, die aufgrund unterschiedlicher Wirkstoffe zur Linderung führen. Die meisten der Medikamente gegen

Husten sind nicht rezeptpflichtig und können frei verkauft werden. Der Markt bietet auch viele Arzneimittel auf pflanzlicher Basis. Diese enthalten dann Wirkstoffe wie Wollblume, Fenchel oder Thymian.

Zudem unterscheidet man die Hustenmittel zwischen den Hustenblockern, die auch Antitussiva genannt werden, und Hustenlösern. Diese lockern den festsitzenden Schleim und öffnen die Atemwege. Zu den TOP10 Medikamente gegen Husten zählen pflanzliche Hustenstiller. Sie sorgen dafür, dass die gereizten Schleimhäute mit einer wohlfühlenden Schutzschicht überzogen werden. Dadurch wird das Atmen erleichtert und das unangenehme Kratzen verschwindet.

## Kontrollierter Anbau – geprüfte Produktion

Die Kontrolle für Ökoprodukte ist ähnlich organisiert wie der TÜV. Wer Ökoprodukte herstellt und entsprechend kennzeichnet, muss sich bei einer zugelassenen Kontrollstelle anmelden. Die Kontrollstellen in Deutschland sind private Unternehmen, die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zugelassen werden und von den Kontrollbehörden der Bundesländer überwacht werden.

Kontrolliert werden die Betriebe mindestens einmal im Jahr, in der Regel nach Voranmeldung, so dass die Betriebsleiter die notwendigen Unterlagen vorberei-

ten können. Ergänzend gibt es unangemeldete Stichprobenkontrollen. Besteht der Verdacht, dass ein Betrieb zum Beispiel verbotene Spritzmittel eingesetzt hat, werden Blatt- oder Warenproben analysiert, um Verstöße gegebenenfalls beweisen zu können. Betriebe, die gegen die EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau verstoßen, werden bestraft. Die Sanktionen reichen von Auflagen und kostenpflichtigen Nachkontrollen bei geringfügigen Verstößen bis zur Aberkennung des Status des Ökobetriebes in schwerwiegenden Fällen.

## forum 26

der Ort für Kultur-Kunst-Beratung-Seminare-Veranstaltungen  
und Fußpflege

Ab sofort Termine vereinbaren und  
donnerstags von 15.30 bis 20.00 Uhr  
zu den Fußpflegeangeboten in  
unseren neuen Räumlichkeiten kommen.

Kontakt: 0 26 81 – 8 79 99 60  
oder 0 26 81 – 9 82 32 98

Altenkirchen, Driescheiderweg (alte Ärztehaus)



# Wiedereröffnung 3. Oktober ab 19 Uhr

Begrüßungs-Menü € 24,50 p.P.



Jetzt mit  
neuen Koch/  
Service und  
erweiterte  
Speisekarte!

Ristorante – Pizzeria

## „La Locanda“

Autentische italienische Küche

Halloween-Menü

am 31.10., € 28,50 p.P.  
Jetzt schon reservieren  
unter Tel.:

**02682-9689677**

Siegstraße 12  
57577 Hamm/Sieg

**NEU  
in  
Hamm**

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag  
Di.-Fr. 17:30-23 Uhr

Di.-So. 12-14:30 Uhr • Sa.-So. 17:30-23 Uhr

Kurz vor Annahmeschluss laufen  
bei uns die Leitungen heiß.  
Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig  
vor dem Annahmeschluss auf.



### Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

**12. Oktober Gourmetabend**

5-Gänge-Menü 39 € pro Pers.

Info zum Menü siehe Homepage unter „NEUES“

Jeden Mi. und Do. Schnitztag (9,90 €)

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980

[www.hotel-hammermuehle.de](http://www.hotel-hammermuehle.de)



Angebote vom 7.10. bis 12.10.2013

Vordereisbein frisch oder gepökelt	1 kg	<b>2,59 €</b>
Schw. Rollbraten a. d. Schinken	1 kg	<b>5,55 €</b>
Frische grobe Bratwurst	1 kg	<b>5,55 €</b>
Kasselerrolle mager, a. d. Schw. Lachs gepökelt und geräuchert	1 kg	<b>8,99 €</b>
Schw. Filet Köpfe frisch	1 kg	<b>8,99 €</b>
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert	100 g	<b>0,89 €</b>
Bauerschmaus grobe Leberwurst	100 g	<b>0,89 €</b>

**Aktion: Freitag + Samstag!**

Fleischwurst im Ring ca. 500 g mit + ohne Knoblauch...Stk. **3,59 €**

Menüplan 7.10. bis 11.10.2013

<b>MO Grillsteak</b> mit Brätlinge, Sauerrahm und Salat	<b>5,70 €</b>
<b>Fleischkäse</b> mit Nudelsalat	<b>5,20 €</b>
<b>Di Putenpfanne</b> mit Reis	<b>5,60 €</b>
<b>Nudelauflauf</b> dazu Salat	<b>4,80 €</b>
<b>Mi 1/2 Hähnchen</b> mit Fritten und Salat	<b>4,95 €</b>
<b>Nierengulasch</b> dazu Brötchen	<b>3,90 €</b>
<b>DO Schlachtplatte</b> mit Püree, Sauerkraut	<b>5,50 €</b>
<b>Hausmacher und Wellfleisch</b>	
<b>Currywurst mit Fritten</b>	<b>3,90 €</b>
<b>FR Eintopf</b> dazu Brötchen	<b>3,90 €</b>

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

Gut/Heckenhof  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

**NEU  
ab  
2013**

Gut/Heckenhof  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

**Kurzplatz-  
Mitgliedschaft**

**€ 49,-** /Monat

- Testmonat zum Kennenlernen
- Täglich den 6-Loch Kurzplatz & die komplette Übungsanlage frei nutzen

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

**Schnupper-  
Kurs**

**€ 29,-**

- 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz

[www.gut-heckenhof.de](http://www.gut-heckenhof.de)

Großer SSV - Tolle Dekoartikel für Drinnen & Draußen

# Lagerverkauf

neue Kollektion

**COUNTRY GARDEN**  
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Straße 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

Wegbeschreibung unter [www.country-garden.de](http://www.country-garden.de) | Tel. 02661 94052-43

**5. Oktober 2013**

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

**Neue  
Adresse**

**20%  
Rabatt**





**KFZ-Markt**

**Opel Astra-Caravan**, 52 kW, D3 (Benz.), Bj. 95, TÜV/AU 12/13, AHK, ZV, Servo, läuft gut, 390 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Audi A3 "Ambition"**, aus 2. Hd., 74 kW, Euro 2, Bj. 97, TÜV/AU 09/14, 220.000 km, Klima, eSD, ZV, Alu, Stereo, M+S, schwarzmet., guter Zust., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Hyundai Atos "Ole"** aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, eFH, 5trg., Stereo, 8fach ber., silbermet., top gepfl., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

**VW Golf IV "Comfortline"**, 44 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, 163.000 km, Klima, Stereo, ZV, eFH, Alu, rot, guter Zust., 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Peugeot 106 "Skatch"**, aus 2. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU frei, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

**VW Passat-TDI-Lim.**, aus 1. Hd., 66 kW, Turbodiesel, Bj. 97, TÜV/AU 02/14, 239.000 km, ZV, Stereo, ABS, rotmet., Wa.-Pu. defekt, kl. Dellen, läuft top, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

**Peugeot 206-HDI**, aus 1. Hd., 50 kW, Turbodiesel, Bj. 2005, TÜV/AU 07/14, 200.000 km, Klima, ZV, eFH, einige Dellen, Frontscheibe gerissen, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

**Ford Focus "Finesse"**, 85 kW, D4 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU neu, 179.000 km, Alu, Klima, ABS, ZV, 5-trg., Stereo, 8-fach bereift, dkl.-blau met., gepfl. Fzg., 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW Golf IV Kombi TDI Special**, aus 2. Hd., 74 kW, Turbodiesel, D4-Norm, Bj. 2002, TÜV/AU neu, 238.000 km, Klima, Alu, ABS, ZV, eFH, Stereo, silb.-met., top gepfl., 2.650 €. Tel.: 0171/3114259

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**  
**ANKAUF MÖGLICH**  
 www.SCHROTT-KFZ.DE  
 UWE SICHELSCHMIDT  
 0171/2118819  
**ANKAUF VON ALTMETALLEN**

**Achtung!** Top VW-Passat-Kombi, aus 2. Hd., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 129.000 km, AHK, ZV, eFH, ABS, Alu, Stereo, rot-met., äußerst gepfl., ohne Rost, 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW-Golf-IV "Lion"**, aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), ATM ca. 85.000 km, Mod. 99 (09/98), TÜV/AU neu, 4-trg., ZV, SD, Alu, 8-fach bereift, blau-met., gepfl. Fzg., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Mazda-Premacy "Comfort"** Kombi, 5-trg., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 2001, TÜV/AU 10/14, 169.000 km, Klima, ZV, eFH, Alu, 8-fach bereift, silb.-met., gepfl. Fzg., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

**W+A Automobile - Wir kaufen** Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

**Alt-KFZ**  
**Wir zahlen bis zu 200,- €**  
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!  
**COOS RECYCLING**  
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Top Mercedes-E200-Kompr.** "Elegance" Lim., 4-trg., 1. Hd., 120 kW, D4 (Benz.), Mod. 2001 (11/00), 202 Tkm, 6-G, Klima, Tempo, ABS, Alu, ESP, eFH, silberm., top gepfl. Fzg., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Stellenmarkt**

**Reinigungskraft in Fluterschen** für ca. 3-4 Std. wöchentlich auf 450-€-Basis gesucht. Tel.: 02681/983463

**Sonstiges**

**Suche/kaufe Münzen**, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Das Laub liegt in Ihrem Garten?** Ich hab die Lösung dafür. Tel.: 02681/8183523

**Ausziehbare Alusprossenleiter**, max. 4,40 Meter, zu verkaufen. Tel.: 02687/8694

**Suche von Priv.:** Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Uhren, Kristall. Tel.: 0174/4775668

**Motorrad gesucht**, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063  
 www.schwientek-transport.de

**Wohnungsflohmarkt**, Fahrräder, Sofa, Dekoartikel, Bilder in vielen Größen. Giesenhausen, Tel.: 02688/987188

**Hausflohmarkt am 06.10.13.** Wohnungsaflösung, alles muss raus. Gartenstr. 1, 57644 Hattert. Tel.: 02747/3870

**Jedes neue Brautkleid**  
**398,- €**

*Rini's Brautmoden*

in Bendorf bei Koblenz  
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30  
**www.rinis-brautmoden.com**

**Seit 50 Jahren in Ihrer Nähe**



**VERLAG WITTICH**

**Raumausstattung Bernd Bündenbender**

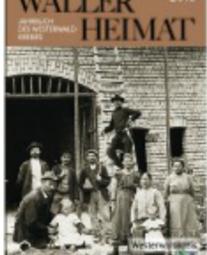
Jetzt mit erweitertem Sortiment zur Herbst- und Winterzeit:  
**Dekoartikel-Tischwäsche-Gardinen...**  
 ...schau`mal herein!

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307  
 57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

**Auch anlässlich der Herbst-Fashion in Altenkirchen am Sonntag, den 13.10.2013 von 13-18 Uhr geöffnet!**

**WÄLLER HEIMAT 2013**

**Heimat find ich gut**  
 für 7,70 Euro + 2,55 € Versand  
 erhältlich im LW-Shop unter: www.wittich.de  
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de  
 Fax 0 26 24 - 91 11 95



**Umzüge, Entrümpelungen** preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

**Brennholz in Premiumqualität**, kammergetrocknete Buche, ofenfertig auf 25 cm Länge. Andere Holzsorten u. Längen verfügbar. Tel.: 02663/9150205

**www.flyRVMF.de**  
**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**  
 Flugplatz – 56333 Winnigen  
 Telefon 0 26 06 / 8 66



**Rundflug individuell**

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten  
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten  
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

**ab 89 €**

**Selber fliegen**  
 Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs.  
 Flugdauer: ca. 30 Minuten  
**140 €**  
 (ca. 60 Min. 280 €)

**Flüge auch ab Trier/Föhren möglich**

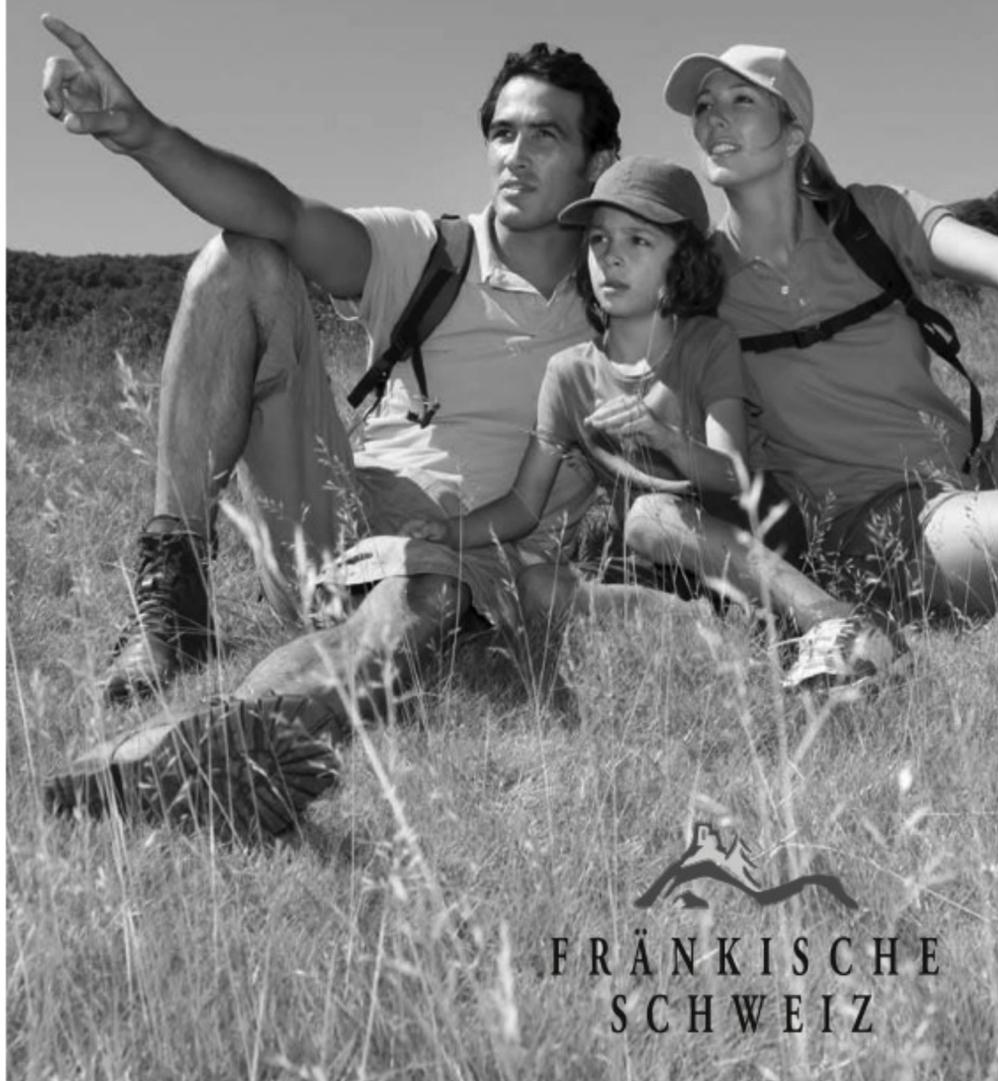
**Geschenktipp: Rundflug-Gutschein** für eine, zwei oder drei Personen  
 Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

# TRUBACHTAL

Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

## Obertrubach - mitten im Erlebnisreich



### TOURISTINFORMATION

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5

91286 OBERTRUBACH

TEL: 09245/98 80

E-MAIL: [OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM](mailto:OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM)

Jedes neue Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36-52.



*Rini's Brautmoden*  
in Bendorf bei Koblenz  
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**Einheizwochen vom 01.09. – 30.11.2013**  
Sorgenfrei in die neue Heizsaison.  
Beim Kauf eines Pelletti füllen wir Ihr Pelletslager mit 5 Tonnen Holzpellets auf!



Hohlweg 10  
57610 Gieleroth  
Telefon 0 26 81 - 36 70

[www.paradigma-altenkirchen.de](http://www.paradigma-altenkirchen.de)

**Wir haben etwas gegen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.**

Paradigma Holzpellets-Systeme



[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)



*Weiß-blau bewegt · Urlaub in Bayern*  
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

 Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

**IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNTE!**

**WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:**

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Erfahrene Mitarbeiter und Topberatung
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0 %)

**TOP SERVICE**



**EURONICS Henn**

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | [euronics.henn@t-online.de](mailto:euronics.henn@t-online.de) | [www.euronics.henn.de](http://www.euronics.henn.de)

Pflanzen  
**Breuer**

grün  
erleben

30 JAHRE

# GOLDENE GARTENZEIT!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



## NUTZEN SIE DIE SCHÖNEN HERBSTTAGE IM GARTEN

Denn jetzt wird es Zeit das neue Frühjahrsbeet anzulegen – viele Blumenzwiebelmischungen im Sortiment.

Ihren Herbstgarten verschönern Sie mit Gräsern, Büschen, Ziergehölzen, Großstauden und winterharten Heideblühern.

## FARBENPRACHT FÜR HERBST UND FRÜHJAHR!



**3. OKTOBER + SONNTAGS  
11 BIS 16 UHR GEÖFFNET \***

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**  
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße  
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**  
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof  
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

**Mo.–Fr.** 9:00–19:30 Uhr

**Sa.** 9:00–18:00 Uhr

**So.\*** 11:00–16:00 Uhr

\* (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: [www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)

FREUNDE finden  
uns auf Facebook!

